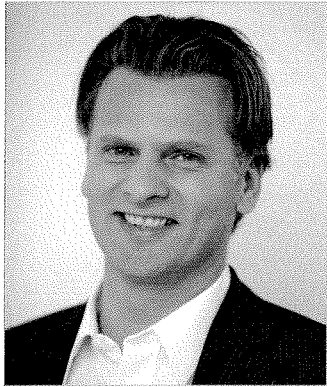


# Aufklärung von Cyber-Kriminalität

## Mobilfunk-Forensik macht aus Handys Beweisgegenstände

(EP) Cyber-Kriminalität hat viele Gesichter, wie z. B. das unbefugte Erschleichen von Kontodaten, falsche Onlineshops und das Hacken von Smartphones. Schlimmer noch sind Online-Belästigungen und Nötigung, Verführung Minderjähriger, Erpressung sowie Planung und Durchführung von Terroranschlägen.



Peter Warnke, Sales Direktor,  
Cellebrite GmbH Foto: EP/Cellebrite

Aufgrund des technologischen Fortschritts entwickeln sich Mobiltelefone immer mehr von reinen Telefonen hin zum zentralen Alltagsgegenstand: Wir organisieren unsere Termine, machen Fotos und Videos, schreiben Text-Nachrichten, E-Mails und können riesige Datenmengen auf ihnen speichern. Das Handy wurde so aber auch zum Accessoire für Kriminelle, sei es für Erpressungszwecke, um po-

tenzielle Ziele auszuspionieren oder einfach, um mit ihren Aktivitäten anzugeben. Es wundert daher nicht, dass Handys zu einer Schlüsselkomponente in der Untersuchung von Kriminalfällen oder der Aufklärung von Cyber-Kriminalität geworden sind. Die große Bandbreite an Herstellern und Endgeräten auf dem Mobilfunk-Markt macht die Auswertung von mobilen Geräteinhalten zu einer echten Herausforderung. Die Entwicklung neuer Technologien hat jedoch die Gewinnung von Beweisen aus verdächtigen Handys revolutioniert. Durch spezielle Lösungen, wie dem Universal Forensic Extraction Device (UFED) von Cellebrite, können Mobiltelefone, aber auch Navigationssysteme und PDAs, forensisch analysiert werden.

### Wiederherstellung gelöschter Informationen

Während die Wiederherstellung von Daten einer Computer-Festplatte eine relativ einfache Angelegenheit wurde, sind gelöschte Informationen auf einem Handy nahezu unmöglich wiederherzustellen. Auf einem Mobiltelefon verhält es sich zwar ähnlich wie bei PCs, allerdings bedeutet die von proprietären Systemen geprägte Mobilfunklandschaft, dass die Informationen auf ganz unterschiedliche Weise behandelt und gespeichert werden. Intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit haben dazu geführt, dass beweiskräftige Informationen wieder aufzufinden sind. Und das auf nahezu allen gängigen Modellen, inklusive Symbian-, Windows-Mobile-, Android-Modellen, iPhones, BlackBerrys und Palms.

### Die Beweisintegrität wahren

Dies ist von größter Bedeutung, da sich die Ermittler mit zwei wesentlichen Punkten konfrontiert sehen: Zum einen müssen die gewonnenen Daten in ein Format gebracht werden, das klar, unzweifelhaft und einfach zu verstehen ist, unter anderem auch vom Richter, der womöglich über kaum technisches Wissen verfügt. Zum anderen muss das Handy in genau dem

Zustand bewahrt werden, in dem es am Tatort gefunden wurde. Lösungen wie UFED müssen somit diese Anforderungen erfüllen.

### Einsatz im Feld

Ein Schlüsselement für den Erfolg dieser neuen Generation von Forensik-Geräten war sicherlich auch die Tatsache, dass Polizeibeamte ohne besondere technischen Fähigkeiten oder intensive Schulungen in der Lage sind, noch am Tatort mobile Beweise zu sichern. Dies spart Zeit und Geld. Durch die neuesten Entwicklungen, sogar gelöschte Daten aus mobilen Geräten extrahieren zu können, entstanden für die Strafverfolgung neue Möglichkeiten in der Verbrechensbekämpfung. Damit ist aus dem idealen Werkzeug für Kriminelle ein effektives Mittel zu ihrer Verfolgung geworden.

## Digitale Forensik

(EP) Hacker dringen in Computersysteme ein und manipulieren ganze Netzwerke, arglose User werden beim Phishing durch präparierte Webseiten dazu gebracht, persönliche Passwörter preiszugeben, Scammer überreden ihre Opfer durch Vorspiegelung falscher Tatsachen zur Zahlung von fiktiven Kosten.

Die Liste der Straftaten im digitalen Raum ist endlos und die Täterprofile und -methoden ebenso breit gefächert. Die neue Dimension und die Geschwindigkeit, die Kriminalität durch die Nutzung von Computern und weltweite Netzwerke erhält, zeigen nicht nur wie anfällig die Informationsgesellschaft gegen kriminelle Attacken ist, sondern gleichzeitig auch, wie wenig vorbereitet sie bei der Strafverfolgung und der dazu notwendigen Beweiserhebung dasteht.

Damit Straftaten im Cyberspace wirksam verfolgt werden können, müssen die oft schwer nachvollziehbaren Spuren auf digitalen Geräten bis zur Quelle nachverfolgt und so gesichert werden, dass sie auch als Beweismittel in einem Strafverfahren vor Gericht eingesetzt werden können. Die wissenschaftlich-methodischen Grundlagen dafür bilden den Kern der digitalen Forensik. Die Digitale Forensik, häufig auch als Computerforensik bezeichnet, wird überall dort eingesetzt, wo digitale Daten Ziel, Mittel oder Katalysator eines Strafdeliktens sind.

Der **„Digitalen Forensik“** widmet sich das **Fachforum XIII am Mittwoch, den 20. Februar 2013, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** unter der Moderation von Alexander Geschonneck, KPMG AG Werlin.

# Mit Sicherheit in die Zukunft blicken

NIVADIS und SteriaFITplus stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt des Messeauftritts

(EP) Steria Mummert Consulting präsentiert in diesem Jahr gemeinsam mit der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen das Niedersächsische Vorgangsbearbeitungs-, Analyse-, Dokumentations- und Informations-System (NIVADIS) sowie die aktuell modernisierte NIVADIS-Auswertung, basierend auf modernster BI-Technologie (Cognos 10).



Foto: EP/Steria Mummert Consulting

Hinzu kommen Lösungsangebote für ein Teilnehmersystem des Polizeilichen Informations- und Analyseverbands (PIAV-Land) sowie das weiterentwickelte SteriaFITplus zur digitalen Erfassung und Weiterverarbeitung von Fingerabdrücken.

Mit NIVADIS stellt Steria Mummert Consulting eine Lösung vor, die erstmals alle vollzugspolizeilichen Prozesse und Vorgangsarten der Vorgangsbearbeitung, Analyse und Recherche in einem ganzheitlichen polizeilichen IT-System kombiniert. NIVADIS ist betriebssystemunabhängig und wurde gezielt für den zentralen Betrieb in einem großen Flächenland entwickelt – ausgehend von der konkreten Bedarfssituation der polizeilichen Ermittlungs- und Vorgangsbearbeitung. Hierzu zählen neben dem fachbereichübergreifenden Informationsmanagement, das alle ermittlungsrelevanten Informationen online zur Verfügung stellen muss, Faktoren wie eine effiziente Informationsbeschaffung, die Unabhängigkeit vom lokalen Arbeitsplatz, eine flexible Erfassungsfunktionalität, die Überbrückung von Fachbereichs-, Aufbauorganisations- und Zuständigkeitsbereichsgrenzen oder auch die maximale Prozessoptimierung bei bisher manuell aufwändigen Verfahren. Zugleich galt es, die landesweite Standardisierung von Erfassungs- und Datenqualität sowie Plattformunabhängigkeit und einen wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten.

Der Polizeiliche Informations- und Analyseverbund (PIAV) zwischen dem Bund und den Ländern bietet ein vereinheitlichtes System mit einer großen Anzahl von Schnittstellen. Dabei wurden insbesondere mit der Anbindung an bestehende Systeme technisch, arbeitsorganisatorisch und datenschutzrechtlich große Herausforderungen gelöst. Ziele von PIAV sind die kriminalpolizeiliche, operative und strategi-

sche Auswertung sowie der kriminalpolizeiliche Meldedienst.

Mit SteriaFITplus stellt Steria Mummert Consulting die neue, weiterentwickelte Version von SteriaFIT vor. Das "plus" gegenüber der Vorgängerversion beinhaltet vor allem die vereinfachte Nutzung und Integration sowie eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit und maximierte Sicherheit. SteriaFIT steht für Fingerprint Image Transmission. Die High-End-Software-Lösung erfasst äußerst schnell Fingerabdrücke und andere biometrische Merkmale, wie Gesichtszüge oder Unterschriften, und übermittelt sie mit maximaler Sicherheit an nationale sowie internationale Datenbanken zur Prüfung der Identität von verdächtigen Personen.

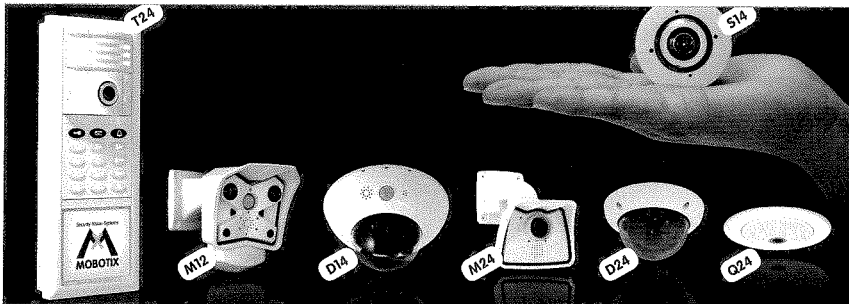
Steria Mummert Consulting bietet Unternehmen und Behörden Business-Services auf Basis modernster IT und zählt heute zu den zehn führenden Business-Transformation-Partnern in Deutschland. Als Teil der Steria Gruppe verbindet das Unternehmen die tiefgehende Kenntnis der Geschäftsmodelle seiner Kunden mit einer umfassenden internationalen Expertise in IT und Business Process Outsourcing. Mit seinem kooperativen Beratungsstil begleitet Steria Mummert Consulting seine Kunden bei ihren Transformationsprozessen und ermöglicht so, dass sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und ihre Erfolgsposition nachhaltig verbessern können. Im Bereich der Inneren Sicherheit haben sich die Experten des öffentlichen Sektors in langjähriger Zusammenarbeit bei komplexen Projekten für Bundes- und Landesbehörden Kernkompetenzen erarbeitet.

→ Steria Mummert Consulting im Handlungsfeld Innere Sicherheit. Besuchen Sie uns am Stand 25 auf Ebene B.

# HiRes Video Innovations

## Why High-Resolution Systems?

(EP) MOBOTIX AG, with headquarters in Langmeil, Germany, is a software company with in-house hardware development for digital, high-resolution and network-based video security solutions. The company focuses on the development of user-friendly, complete system solutions from a single provider. MOBOTIX AG is known as the leading pioneer in network camera technology since the founding in 1999, and their decentralized concept has made high-resolution video systems cost-efficient. Since 2010, MOBOTIX has extended its product range to include in-house developed, intelligent home automation products. Whether in embassies, airports, railway stations, ports, gas stations, hotels or highways, hundreds of thousands of MOBOTIX video systems have been in operation on every continent for years.



HiRes Video Innovation by Robotix

Photo: EP/Robotix

The higher the resolution, the more accurate the detail in the image. Analog cameras generally record images of around 0.1 megapixels (CIF). Yet, one MOBOTIX camera with 3.1 megapixels records around 30 times more detail. This makes it possible to record larger image areas, including 360° panoramas, while significantly reducing the number of cameras, and therefore, the costs. For example, four lanes of a gas station may be recorded with one single MOBOTIX camera, instead of the four standard cameras normally required for such a task.

### The Decentralized MOBOTIX Concept

Unlike other systems, with the decentralized MOBOTIX concept, a high-speed computer and, if requested, a digital long-term flash memory (microSD/SD card) are built into every camera, enabling you to record for several days. The PC or the video control center is required only to view and control the cameras (PTZ), not to evaluate and record video. This prevents you from having to rely on expensive, overloaded video management software because most of the important functions that require a large amount of processing power are integrated into the MOBOTIX cameras themselves.

### Disadvantages of the Centralized Solution

Usually, cameras only supply images. Processing and recording take place later on a central PC using (expensive) video management software. This traditional centralized structure has too many limitations since it requires high network bandwidth and the PC processing power is insufficient when using several high-resolution cameras. An HDTV MPEG4 film already places a heavy load on a single PC, so how can it be expected to keep up with a dozen high-resolution live cameras? Due to the large number of PCs required, traditional centralized systems are therefore becoming less and less useable or cost-effective.

### The Benefits

MOBOTIX video solutions therefore require significantly:

- fewer cameras thanks to more accurate detail in panoramic images with megapixel technology,
- fewer recording devices, because the decentralized system is equipped to store recordings from ten times the number of cameras of a traditional system and these recordings can be stored simultaneously as high-resolution HDTV video with sound on a PC or server,
- lower network bandwidth, because everything is processed in the camera itself and the high-resolution images therefore do not have to be constantly transferred for analysis.

### Robust and Low Maintenance

MOBOTIX cameras have no mechanical motors for lenses or for movement. Without any moving parts, these cameras are so robust that maintenance is reduced to a minimum. The unique temperature range from -30° to +60°C (-22°F to +140°F) is achieved without heating or fans and consumes only three to four watts. Since no PC hard drive is necessary for recording, there are no parts that wear out in the entire video system.

### Software Included

There are no software or licensing costs with MOBOTIX because the software is always supplied with the camera for an unlimited number of cameras and users. The supplied software package also includes professional control center software, as used in soccer stadiums, for example. Software updates are free of charge on the website.

### Market Position

In just a short period of time, MOBOTIX has acquired fifth place of the market share. In the EMEA region ("Europe, Middle East, Africa"), the company has a market share of 12.4 percent, making it the second largest in the region. In North and South America, the company is among the ten largest providers of network cameras (eighth place). In the segment of high resolution network cameras, MOBOTIX is the world market leader.

Security-Vision-Systems



# Fear of Turf War

## Outlaw Motorcycle Gangs in Europe

(EP) The arrival of Comancheros and Rebels from Australia, Rock Machine from Canada, plus Mongols and Vagos from the USA creates tension with established outlaw motorcycle clubs in Europe.

The number of Outlaw Motorcycle Gang (OMCG) chapters in Europe has increased at a significant rate since 2010 and the total number of chapters is now over 700. The expansion has in particular happened across North-East and South-East Europe. Aside from an increase among the four main groups – Hells Angels Motorcycle Club (MC), Bandidos MC, Outlaws MC and Gremium MC – the increasing number of chapters is also due to the growth of more local groups such as Satudarah Maluku MC and Blue Angels MC in North-West Europe.

In addition to the tensions associated with the expansion of established OMCGs, the arrival of new OMCGs from Australia (e. g. Comanchero MC and Rebels MC), Canada (e. g. Rock Machine MC), and the USA (e. g. Mongols MC and Vagos MC) has brought fear of intergroup conflicts in Europe.

The main driver for OMCGs to expand is feared to be the desire to increase their role in particular criminal markets by opening chapters in strategic locations, for instance along the trafficking routes for drugs, weapons and human beings. Merely establishing a chapter on the “turf” of another OMCG is interpreted as an act of provocation and is likely to result in violent confrontations and retaliation. The “Nordic Biker Wars” of the 1990s serve as a compelling example of the capacity for extreme violence resulting from an increased concentration of OMCGs in Europe.

The main threat to public safety associated with OMCGs stems from their propensity to use extreme forms of violence. This includes the use of automatic rifles like Kalashnikovs, and explosive devices such as grenades, and the indiscriminate nature with which this violence is often used in open conflicts between rival groups. In general, the use of intimidation and violence is intrinsic to the OMCG subculture and serves to exert control over group members and others such as victims of extortion. In displaying their “colours”

and identifying symbols – or “patches” – members of these groups exploit the reputation for violence associated with their particular OMCG to affirm their individual roles in local criminal markets. At present, the majority of violent incidents are reportedly occurring within the context of territorial disputes between different OMCGs, as well as rivalries with local organised criminal groups and street gangs.

The modern culture of OMCGs has become less associated with the use of motorcycles and the “biker” lifestyle – in fact, some members do not even have a motorbike or driving license. This transformation is also reflected in the gangs’ recruitment practices and use of affiliated street gangs. Hells Angels MC, for instance, have set up the “AK81” (Altid Klar 81. Translation: “Always Ready Hells Angels”) as an armed response to “gang conflicts” over local criminal markets in Denmark. When recruiting, OMCGs target members of prison gangs, right-wing extremist groups, the hooligan scene and the military, to draw on specialist knowledge and skills.

OMCG members are also known as one-percenters (1 per cent) and they even wear a patch declaring this on their vests, to distinguish themselves from the 99 percent of bikers who are law-abiding citizens. Given the significant expansion of OMCGs and chapters in Europe, Europol has informed its law enforcement partners that dedicated monitoring and analysis is needed because of the risk of clashes and the possible impact on the general organised crime situation.

Europol offers support to countries facing the challenge of dealing with outlaw motorcycle gang criminality through its analytical and criminal intelligence-sharing capabilities. Law enforcement partners are also encouraged to establish a single point of contact within national law enforcement authorities to deal with the problem effectively.

## Zentrum für IT-Sicherheit



SEMINAR der Cyber Akademie

# IuK-Strategien und -Technologien

## Wo geht die Reise hin?

09.–10. April 2013, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.cyber-akademie.de](http://www.cyber-akademie.de)





# Discovering Data

## Relevant to Law Enforcement and Intelligence Agencies

(EP) In today's world, frequently threats are from unanticipated actors on the world stage, or groups are known but individual identities within them are not. In other cases, the subjects of interest are known but actionable intelligence is difficult to discern in a sea of intercept. It's also difficult to correlate across numerous sources of information and intelligence, especially if all of that information is provided across numerous platforms.

Today's subjects use social networking tools such as Twitter and Facebook or the deep web to connect to their associates to commit their crimes. In the past, these subjects would have been impossible to pursue with legacy lawful intercept solutions.

### Next Generation Internet and Lawful Intercept

Imagine a large, busy airport and trying to discern your friend or their voice in the fray. Imagine using your computer to connect to the internet and seeing only text – some readable, some not – in place of the pictures, videos, applications and other rich content you normally see. In today's world of mobile applications, sophisticated smartphones, social media and more, even when you know your subject of interest and their associates, their communications can be difficult to find, to reconstruct, and then to understand.

### SS8 Lawful Intercept and Intelligence Analysis Solutions

Not all lawful intercept and intelligence analysis solutions can keep up with the constant evolution of platform, appli-

cation and social media site changes to enable law enforcement to decipher the communications. But there are solutions that can. Cutting edge lawful intercept and analysis solutions – capable of deep packet inspection and multi-source analysis which can identify, collect, reconstruct, and correlate information across modern and swiftly changing applications, services, and data sources – can and do so successfully. With the right technologies and Silicon Valley expertise, SS8 provides Intellego Advanced Monitoring Center (MC) and Analysis solutions, Xcipio probes with SS8's Protocol Extraction Engine (PXE) and mediation solutions ensure the subject of interest, their associates, and ultimately their communications – across device, website, application – can be collected, deciphered, reconstructed, and analyzed. Learn more at <http://www.ss8.com>.

**SS8** | Safeguarding Societies. Always.

# Focal Point against Cybercrime

## EC3 opened at Europol

(EP) The new European Cybercrime Centre (EC 3), based at Europol's state-of-the-art headquarters in The Hague, opened at the dawn of January 2013. EC3 will be the focal point in the EU's fight against cybercrime, protecting citizens and businesses against cybercrime threats.

The new Centre will serve as a European information hub on cybercrime, developing and deploying digital forensic capabilities to support investigations in the EU, building capacity to combat cybercrime through training and awareness raising, as well as delivering best practice on cybercrime investigations.

In his opening speech at the event, the Director of Europol, Rob Wainwright, welcomed senior law enforcement personnel, VIPs, dignitaries, and other invited guests to the event, before handing over to EU Commissioner for Home Affairs, Cecilia Malmström, who expressed how EC3 would be the key to reducing cybercrime activities and making the EU's internet-based economy a secure place for citizens and businesses.

Other speakers included the Mayor of The Hague, Jozias van Aartsen; John O'Mahoney, Chairman of the Europol Management Board, and John Morton, Director of U.S. Immigration

and Customs Enforcement (ICE). As part of the event, a Letter of Intent was signed between Europol and the US ICE, in which the two agencies committed to developing ongoing, cooperative efforts through support, training, and information sharing on different areas of cybercrime.

Europol cybercrime experts also took part in a Europol Expo, to inform event participants about the techniques behind tackling such issues as online fraud, cybercrime which causes serious harm to the victim – such as online child sexual exploitation – as well as cybercrime that affects critical infrastructure and information systems in the EU.

On the opening of the new Centre, Rob Wainwright, Europol Director, said: "The threats from cybercrime are dynamic and rapidly evolving, but a revolution is now underway in EU law enforcement and the European Cybercrime Centre (EC3) will be at its forefront."

# To enhance Cyber Security

## Partnership will develop Digital Crime Centre

(EP) In a bid to strengthen the global fight against cybercrime, INTERPOL and Japan's NEC Corporation signed a partnership agreement which will see NEC provide the world police body with vital assistance in developing core elements of the Digital Crime Centre being established within the INTERPOL Global Complex for Innovation in Singapore.

Under the three-year agreement signed between INTERPOL Secretary General Ronald K. Noble and NEC President Nobuhiro Endo, as part of a consortium including Japan's Cyber Defense Institute Inc., LAC Co., Ltd. and Fourteenforty Research Institute Inc., NEC corporation will provide technical and human resources worth some 7.6 million Euro to establish a Digital Forensic Lab and Cyber-Fusion Centre within INTERPOL's Digital Crime Centre. Providing national authorities operational support against digital crime, the Centre will be the driving force of the INTERPOL Global Complex for Innovation which will open in Singapore in 2014.

"In recent years, the threat of cyber-attacks that target personal information as well as sensitive corporate and government information has become a major problem throughout the world", said Nobuhiro Endo, President, NEC Corporation. INTERPOL Secretary General Ronald K. Noble said that transnational crime could not be fought in isolation, and that building strong partnerships with corporations such as NEC

was essential to drawing on private sector expertise and support to fight cybercrime which is complex and ever changing.

"Fighting cybercrime requires that law enforcement at the national and international level work with the private sector and forward-thinking technological leaders such as Japan's NEC in order to keep pace with today's cybercriminals", said Secretary General Noble. "This agreement recognizes that both INTERPOL and NEC can draw on one another's strengths to meet the digital crime challenges of today and tomorrow through global platforms such as INTERPOL's Global Complex for Innovation", added the Head of INTERPOL.

The Digital Forensic Lab will focus on identifying and test-bedding digital forensic technology and methodologies to help investigators better coordinate and conduct digital crime investigations. Its activities will include trend analysis, testing of forensic tools, development of best practices, capacity building, and training.

# International Master's Program

## Criminal Justice, Governance and Police Science

(EP) A unique teaching approach to international security in the 21st century. Innovative, affordable, distance learning: The e-learning study platform guarantees strong communication between the students and experienced practitioners from the field of international criminal justice, governance and police science. Our goal is to provide students with the proper foundation for better judgment and decision making in future careers as professionals in leadership positions within the international security sector.

- Degree: Master of Criminal Justice, Governance and Police Science
- Application deadline: February 28th, 2013
- Duration: two years (60 ECTS) | Language: English
- Part-time course (while working)
- Blended-learning: E-learning combined with virtual conferences
- Tuition fees: please contact [tuitionfees@macrimgov.eu](mailto:tuitionfees@macrimgov.eu)
- Supported by: German Academic Exchange Service (DAAD)
- Program start: April 1st (every year)

Contact: [application@macrimgov.eu](mailto:application@macrimgov.eu) (or apply online: [www.macrimgov.eu](http://www.macrimgov.eu))

Who should apply: This unique program is designed in particular for employed professionals from all over the world who are interested in advancing their careers on an international level, such as through international organizations like the UN, EU, OSCE, their subordinate organizations, and other IOs, international police missions or NGOs.



Scholarship opportunities: In order to support scientific quality and promote academic talents in the field of international security, from the April 2013 term onwards, the newspaper Behörden Spiegel, published by the ProPress Verlagsgesellschaft mbH, will offer one full-scholarship a year (contact: [martin.jung@behoerdenspiegel.de](mailto:martin.jung@behoerdenspiegel.de)).

**MASTER** CRIMINAL JUSTICE  
GOVERNANCE  
POLICE SCIENCE



## Speakers / Referenten 2013

**Hermann-Josef Borjans**

Erster Kriminalhauptkommissar Hermann-Josef Borjans; 54 Jahre; Dezernent für Technik, langjähriger Leiter des Kommissariats Kriminalprävention und Opfer-schutz, PP Bonn; vorher Referent im Deutschen Forum für Kriminalprävention und Pressesprecher im Innenministerium Nordrhein-Westfalen, Bezirksregierung Köln und bei der Eureka-Region Maas-Rhein in Maastricht/NL, Mitglied im Landesvorstand des BDK und Redakteur der Kripo-Tipps des BDK.

**Prof. Dr. André Bresges**

Prof. Dr. André Bresges erforscht seit 1999 den Einsatz neuer Medien in der naturwissenschaftlichen Lehre. 2002 schloss er seine Promotion zum Einsatz Objektorientierter Modellbildung bei der Erstellung von Lern- und Informationsmedien an der Universität Duisburg ab. Im Anschluss befasste er sich in verschiedenen Forschungsprojekten mit der Frage, wie man mit mobilen Lösungen Wissen, Medien und Informationen zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort bekommt. Für die Entwicklung einer Trainingssoftware zur sicheren Einschätzung der eigenen Fahrgeschwindigkeit, die bei mobilen Verkehrskontrollen der Polizei zum Einsatz kommt, wurde er 2004 mit dem "Safety Star" von Renault, STERN und dem Bundesfahrlernverband ausgezeichnet. Seit 2007 leitet Prof. Dr. Bresges das Institut für Physik und Didaktik an der Universität zu Köln, ist dort Mitglied der Arbeitsgruppe "Innovative Lehre" und Vorsitzender des Arbeitskreis "Multimedia im Physikunterricht" der deutschen Physikalischen Gesellschaft DPG.

**Axel Brockmann**

1964 in Wunstorf geboren, ist seit dem 01.11.2011 Polizeipräsident der Polizeidirektion Hannover. Axel Brockmann ist verheiratet und hat drei Kinder im schulpflichtigen Alter. 1984 trat er als Polizeihauptwachmeister – Anwärter – in den mittleren Polizeidienst des Landes Niedersachsen ein. Von 1990 bis 1993 absolvierte er ein Studium an der Niedersächsischen Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege und stieg in den gehobenen Dienst auf. Schließlich folgte von 1997 bis 1999 die Qualifizierung für den höheren Dienst an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Nach einer anschließenden Verwendung als Dezernatsleiter im Landes-kriminalamt Niedersachsen – zuständig für herausragende Ermittlungen in allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität –

folgte schließlich der Wechsel als Referent ins Niedersächsische Innenministerium. Dort war Axel Brockmann insbesondere mit den Aufgabefeldern Polizeilicher Staatsschutz und Organisierte Kriminalität betraut.

**Thomas Buch**

Manager Partner Vertrieb, IT-Security Produkte, Rohde & Schwarz SIT GmbH

Der 50-jährige Dipl.-Ingenieur ist seit 2008 bei Rohde & Schwarz SIT im Vertrieb beschäftigt. Seit 2009 verantwortet er unter anderem die BOS-Digitalfunk-Leitstellen-Projekte. Thomas Buch vertritt das Unternehmen im BITKOM/PMeV/Arbeitskreis BOS-Leitstellen in Fragen der sicheren Anschaltung an öffentliche Netzinfrastrukturen.

**Lorenz Caffier**

Minister für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Dipl.-Ing. für Landtechnik  
1990 – 2005: Kreisvorsitzender der CDU Mecklenburg-Strelitz  
1990 – 2006: Sprecher der CDU-Fraktion für Sportpolitik  
1990 – 2006: Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion  
1993 – 2005: Schatzmeister des CDU-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern  
2005 – 2009: Generalsekretär der CDU Mecklenburg-Vorpommern  
1994 – 2007: Vorsitzender Tourismusverband "Mecklenburgische Seenplatte"  
Seit 26.10.1990: Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern  
2006 – 2011: Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Seit 07.11.2006: Vorsitzender des Verteidigungsausschusses des Bundesrates  
Seit 21.11.2009: Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern  
Seit 21.09.2010: Leiter der Delegation des Bundesrates in der Parlamentarischen Versammlung der NATO  
Seit 24.09.2010: Stellvertretender Beauftragter des Bundesrates für den Sportministerrat  
Seit 25.10.2011: Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Seit 25.10.2011: Minister für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Dr. Sebastian Deneff**

10/2006 – Research Fellow, Fraunhofer Institute for Applied IT (FIT), St. Augustin, Germany  
Fraunhofer Society is Europe's leading organization for applied sciences. My research at the competence center for usability and user

experience design focuses on ICT & organizational change (e. g. for social media, safety-critical ICT, ubiquitous and mobile computing) and human-centered design methods. My work comprises the acquisition of funds, the management of teams in international projects as well as hands-on fieldwork and design. As part of Fraunhofer's business services I consult, train, and support firms from different industry sectors on user experience design.

01/1999 –

Founder, denef.design

In my independent ICT consultancy and design business, I consult iconmobile group on their enterprise resource planning (ERP) system. Previously, I performed web and visual design for online marketing for a diverse set of companies such as Merck's VWR International, Lufthansa Flight Training, and Tiffany & Co.

11/2005 – 09/2006

Project Manager, iconmobile group, Berlin, Germany

iconmobile is an international design firm and technology provider for mobile applications with clients such as T-Mobile, Nokia and BBC. I led an interdisciplinary team newly set up to drive innovations at iconmobile group and was responsible for interaction concepts. Additionally, I also led the development of iconmobile's ERP system.

**Christoph P. M. De Preter**

Worldwide Sales & Distribution Manager, Luciad

Christoph De Preter is the Worldwide Sales & Distribution Manager at Luciad, reporting directly to the Group Chief Executive Officer. He is responsible for Luciad's worldwide business including the Luciad relationship with NATO. Luciad ([www.luciad.com](http://www.luciad.com)) is a world leader in geospatial situational awareness software, with offices in Reston, Va. (USA), Leuven (Belgium), Paris (France), and Ankara (Turkey). Systems Integrators, Military End Users and International Organizations across the globe rely on Luciad for data fusion, visualization and analysis in their C4ISR systems, from the tactical up to the strategic level. Within the NATO context, Luciad technology is intensely used in systems fielded in NATO missions such as KFOR, ISAF, and Operation Unified Protector. Luciad software can inter alia be found in NATO's major operational systems such as ICC, ACCS, MASE, iGeoSIT, JCOP, and SEW.

Christoph obtained a J. D. magna cum laude from the Catholic University of Leuven (Belgium) in 2000, and also studied at the Catholic University of Brussels (Belgium) and the Humboldt University of Berlin (Germany). Prior to joining Luciad in 2009, Christoph was Senior Counsel in the Defense and IT departments of the Washington D.C. law firm Crowell & Moring. Christoph also

served for four years as Assistant Professor at the Center for Law & IT at the Catholic University of Leuven.

**Prof. Dr. Tobias Eggendorfer**

10/2009 – heute: Professur für angewandte Informatik und IT-Forensik in Hamburg

10/2009 – heute: beratende Tätigkeit für ITIS

02/2008 – heute: Lehrauftrag an der FernUniversität in Hagen für IT-Sicherheit

10/2005 – 10/2009: Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei ITIS / IIS

09/2004 – heute: Lehrauftrag an der Munich-Business-School (private, staatliche anerkannte Fachhochschule) für Informationssysteme, Wirtschaftsmathematik und EDV-Wahlpflichtfächer

02/2003 – heute: freiberufliche Lehr-tätigkeit an der Münchner Volkshochschule zu Themen der IT-Sicherheit

09/2002 – 10/2005: freiberufliche Lehrtätigkeit an der Fachschule für Datenverarbeitung der Sabel Akademie im Bereich Datenbanken, Kommunikationssysteme und Betriebssysteme

03/2002 – heute: freiberuflicher IT-Berater

11/1999 – heute: selbstständig im Bereich Software-Entwicklung, Ausbildung

07/2005 – 09/2007: Dissertation über Spambekämpfung und -vermeidung, Promotion zum Dr. rer. nat. durch die FernUniversität in Hagen

**Stefan Feller**

Leitender Kriminaldirektor  
Polizei Nordrhein-Westfalen

European Union Police Mission to Bosnia and Herzegovina (EUPM), Sarajevo, Bosnia & Herzegovina  
11/2008 – to date: Head of Mission/Police Commissioner

- Implementing the mandate of the EUPM, in the area of police, prosecution, judiciary, penal management, immigration and customs.
- Establishing a trusted partnership between national authorities and the EUPM in increasing BiH's strategic capacities to fight organized crime and corruption, with a holistic approach for the assistance to law enforcement and criminal justice on a technical, a strategic, and a policy level.

European Union External Action Service (EEAS), Brussels, Belgium/General Secretariat of the Council of the European Union, Brussels, Belgium  
09/2004 – 09/2008: Head of Unit "Conduct of Operations"/Head of Unit "Police Unit"

- Contributing to exercising command and control at the strategic level over all civilian EU crisis management operations;
- Participation in efforts to increase the coherence of EU crisis management;
- Maintaining coordination between EU crisis management operations

## Speakers / Referenten 2013

and UN peacekeeping operations, NATO peace support operations and peacekeeping missions of the African Union (AU);

- Contribution to the planning and conduct, and partially the closing down/transition, of a total of fifteen EU crisis management missions in the Western Balkans, Eastern Europe, Asia, the Middle East, and Africa.

United Nations Interim Mission to Kosovo (UNMIK), Pristina, Kosovo

03/2002 – 08/2004: Police Commissioner; UNMIK – Police

- Maintaining and increasing the interim operational capacities of a large UN police with an executive mandate;
- Development of a systematic concept and the subsequent capacities and capabilities for the implementation of executive measures of UNMIK in the fight against organized crime, including for most sensitive operations;
- Development of the plan to establish the Kosovo Police Service (KPS) and the transition of work of the UNMIK Police to the KPS.

Ministry of the Interior, Düsseldorf, Federal Republic of Germany

05/2001 – 03/2002: Director for Operations; State Police of North Rhine-Westphalia

- Responsible for the development and implementation of operational aspects of policing;
- Maintaining strategic oversight over the operational discharge of duties of the police, and an operational oversight in cases of critical and largescale police operations, including contributing to measures deterring and fighting terrorism.

United Nations Interim Mission to Kosovo (UNMIK), Pristina, Kosovo

05/2000 – 05/2001: Deputy Police Commissioner for Operations; UNMIK – Police

- Responsible for police operations, establishing executive international policing, and an entirely new domestic Kosovo Police Service.

Ministry of the Interior, Düsseldorf, Federal Republic of Germany

09/1997 – 05/2000: Deputy Head of Division; State Police of North Rhine-Westphalia

- Contributing to the development of policy and strategies related to police personnel management and their implementation in course of a longterm and comprehensive reform of the police.



**Dr. Michael Frehse**

10/1977 – 12/1982: Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten in Kiel und Lausanne

12/1982: 1. juristisches Staatsexamen 1983: Promotion

12/1983 – 02/1987: Referendariat; Kiel, Berlin, Essen

02/1987: 2. juristisches Staatsexamen Beruflicher Werdegang

07/1987 – 04/1992: Innenministerium Schleswig-Holstein

Kreisverwaltung Landkreis Steinburg Landesvertretung Schleswig-Holstein in Bonn

05/1992 – 12/2009: Tätigkeit im Bundesministerium des Innern

u. a. Referent in der Grundsatzabteilung

Referatsleiter im Ministerbüro

Referatsleiter in der Abteilung Bundespolizei

Leiter der Unterabteilung G II "Europa und Internationale Entwicklungen"

01/2010 – heute: Vizepräsident beim Bundespolizeipräsidium



**Klaus-Dieter Fritsche**

16.05.1953: geboren in Bamberg

1959 – 1964: Volksschule in Bamberg

1964 – 1973: Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg

1973 – 1974: Wehrdienst in Regensburg

1974 – 1978: Jurastudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Erstes Staatsexamen in Erlangen

1979 – 1981: Referendariat

Zweites Staatsexamen in Nürnberg

1981 – 1984: Verwaltungsrichter am VG Ansbach

1984 – 1986: Regierungsrat bei der Regierung von Mittelfranken

1986 – 1988: Verwaltungsrichter am VG Ansbach

1988 – 1991: Innen- und umweltpolitischer Referent der CSU-Landesgruppe in Bonn

1991 – 1993: Vertreter des Bayer. Staatsministeriums des Innern bei der Bayerischen Vertretung in Bonn

1993 – 1995: Leiter des Büros von Staatssekretär Hermann Regensburger im Bayerischen Staatsministerium des Innern

1995 – 1996: Leiter des Büros des Bayerischen Staatsministers des Innern Dr. Günther Beckstein

1996 – 2005: Vizepräsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz

2005 – 2009: Leiter der Abteilung 6 im Bundeskanzleramt

Seit Dez. 2009: Staatssekretär im Bundesministerium des Innern



**Volker Fröse**

Bereichsleiter Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA

Jahrgang 1976, geboren in Deutschland. Doppelbürger Schweiz/Deutschland

Ausbildung: 2006 lic. phil. (Deutsche Sprachwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Nachhaltigkeitsmanagement) Uni Basel

2011 MAS in Adm. Law (Verwaltungsrecht, Nachdiplomstudium Uni Basel)

Beruflicher Werdegang:

Bis 10/2003 Freiberufler Medien- und Kommunikation

Seit 10/2003 im Bundesamt für Strassen, ASTRA, in Ittigen bei Bern

Bis 10/2006 Teilprojektleiter bei der Einführung des digitalen Fahrtschreibers in der Schweiz

Bis 11/2011 Projektleiter Verkehrssicherheit und Elektromobilität

Seit 12/2011 Bereichsleiter Mobilität

Seit 01/2012 Vizepräsident des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS)



**Savas Gel**

Savas Gel ist seit Oktober 2003 Polizeibeamter des Landes Niedersachsen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege durchlief er unterschiedliche Stationen im Polizeivollzugsdienst der Polizeidirektion Hannover. Dies beinhaltete sowohl die Tätigkeit im Einsatz- und Streifen-

dienst als auch den vielfältigen Einsatz in kriminalpolizeilichen Handlungsfeldern. Den Schwerpunkt seiner beruflichen Verwendung bildete der Einsatz im Fachkommissariat "Cyber Crime" des Zentralen Kriminaldienstes in Hannover. Neben strafrechtlichen Ermittlungen war er mitverantwortlich für das Präventionsprojekt der Polizeidirektion Hannover "Cyber Licence – der Medienführerschein". Derzeit ist er als Angehöriger des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport u. a. mit dem Thema "Polizei und Soziale Netzwerke" betraut.



**Alexander Geschonneck**

Alexander Geschonneck leitet als Partner den Bereich Forensic Technology bei KPMG in Berlin. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist neben der Durchführung forensischer Sonderuntersuchungen die Sicherstellung und Analyse von digitalen Beweismitteln im Rahmen der Korruptions- und Betrugsbekämpfung sowie der Aufklärung von IT-Sicherheits- und Cybercrime-Vorfällen. Sein Team ist dabei nicht nur bei der digitalen Spurensicherung und -analyse tätig, sondern berät auch Unternehmen bei der optimalen Vorbereitung auf solche Vorfälle. Als anerkannter Experte verfasste er neben zahlreichen Artikeln auch das deutsche Standardwerk zur Computer-Forensik und zum richtigen Vorgehen bei der Erkennung und Analyse von Computerstraftaten. Alexander Geschonneck verantwortet die regelmäßig erscheinende repräsentative KPMG-Studie zu E-Crime.

### Prof. Dr.-Ing. Frank Gillert

Frank Gillert blickt auf mehr als 15 Jahre Erfahrungen in den Bereichen AutoID/RFID und Supply Chain Management zurück. Nach seinem Maschinenbau-Studium war er 1995

Mitbegründer des Instituts für Distributions- und Handelslogistik in Dortmund und arbeitete schwerpunktmäßig an EAS, Barcode und RFID Applikationen in der Logistik. 1998 wechselte er in die Industrie und hat verschiedene Managementpositionen bei Checkpoint/Meto und Infineon Technologies AG bekleidet. Im November 2005 gründete er das Unternehmen UbiConsult. Ende 2008 erhielt er einen Ruf an die Technische Hochschule Wildau (FH) für Logistikmanagement und koordiniert die Aktivitäten zu AutoID/RFID sowie Sicherheitsfragen in der Logistik.

Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises RFID im Bitkom, Programmbeirat des AutoID/RFID-Forums der CeBit, Fachbeirat der EuroID Messe und Programmbeirat der Omnicard. Er ist mit Veröffentlichungen und auf Konferenzen präsent, u. a. Koautor des Buches "RFID – Optimization of Business Processes", Wiley 2008. Gillert ist verheiratet und lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg.



**Michael Hartmann, MdB**

1982: Beginn des Studiums der Politikwissenschaft, Soziologie und der deutschen Volkskunde an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz; Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung

1983: Eintritt in die SPD. Aktive Mitarbeit bei den Jungsozialisten an der Universität und in verschiedenen weiteren Funktionen

1995 – 1999: Referent beim SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz. Zuständig für die Betreuung der Untergliederungen und Kommissionen sowie Beratung bei Kommunal- und Urwahlen

1996-2005: Vorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik im Landkreis Mainz-Bingen

Seit 1999: Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Mainz-Bingen

1999 – 2002: Pressesprecher des rheinland-pfälzischen Innenministers Walter Zuber

Seit 2004: Vorstands- und Präsidiumsmitglied der rheinland-pfälzischen SPD

2004 – 2005: Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion 2. Untersuchungsausschuss (Visa) der 15. Wahlperiode

2005 – 2009: Obmann der SPD-Bundestagsfraktion im 1. Untersuchungsausschuss (BND) der 16. Wahlperiode

2009: Wiederwahl als Mitglied des Deutschen Bundestages

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Seit 2011: Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

## Speakers / Referenten 2013

ation GmbH (Project Manger for Public Safety Business). Building on his extensive experience in the field of control centres, Volker Hartwein has taken on the responsibility as Head of Sales and Business Development at Frequentis Germany.



**Dr. Markus Hellenthal,**

Dr. Markus Hellenthal, 55, ist seit Januar 2013 Vice President bei IBM und Geschäftsleiter Öffentlicher Sektor Deutschland. 2012 war er Geschäftsführer der von ihm selbst gegründeten Unternehmensberatung Results Consulting und betreibt deutsche und internationale Unternehmen bei der Wahrnehmung ihrer strategischen Interessen sowie im nationalen und internationalen Vertrieb. Zuvor war er als Senior Vice President und Deutschlandchef von Thales für insgesamt 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 1,4 Milliarden Euro Umsatz in Deutschland und im Export verantwortlich und saß in den Aufsichtsräten der ESG GmbH, der Diehl AirCabin GmbH und der Diehl Aerospace GmbH. Davor war er Senior Vice President bei EADS, wo er den globalen Geschäftsbereich zivile Sicherheitssysteme gegründet und geleitet hat, sowie davor sieben Jahre Partner bei Accenture für Kunden im öffentlichen Sektor im In- und Ausland. Von 1983 bis 1997 war er Verwaltungs- und Polizeivollzugsbeamter in Nordrhein-Westfalen und in der Bundesverwaltung, zuletzt Direktor Bundesgrenzschutz und Referatsleiter für Grenzpolizei und Luftsicherheit im Bundesministerium des Inneren. Er begleitet seit über zehn Jahren die europäische und deutsche Sicherheitsforschung und berät das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Dr. Hellenthal hat in Köln, Speyer und St. Gallen Rechtswissenschaften und Management studiert. In einer Vielzahl von Veröffentlichungen hat er zu vielfältigen Innovationspotenzialen durch Informations- und Kommunikationstechnologien im öffentlichen Sektor Stellung bezogen. Dr. Hellenthal ist seit über 29 Jahren verheiratet und hat drei Kinder.



**Frank Henkel**

*Senator für Inneres und Sport, Bürgermeister von Berlin*

- Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin: Dipl.-Kaufmann (1994)
- 1999 Studium bei der Deutschen Akademie für Public Relations: gepr. PR-Berater
- 1996 bis 2001 Referent im Leitungsstab der Bezirksbürgermeisterin Reinickendorf
- Journalistenstudium an der FU Berlin: Abschluss als Lic. rer. publ.
- Januar bis Juni 2001 Leiter des Per-

sönlichen Büros des Regierenden Bürgermeisters in der Senatskanzlei von Berlin

- Juni bis Okt. 2001 Leiter des Büros des CDU-Fraktionsvorsitzenden im Berliner Abgeordnetenhaus
- Politische Stationen
- seit 1985 Mitglied der Jungen Union
- seit 1986 Mitglied der CDU
- 1991 bis 2009 Vorsitzender des Ortsverbandes Dorotheenstadt
- 1992 bis 2000 Fraktionsvorsitzender in der Bezirksverordnetenversammlung Mitte
- 2000 bis 2001 Bezirksverordnetenvorsteher
- seit Nov. 2001 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- Nov. 2001 bis Sept. 2006 Parl. Geschäftsführer der CDU-Fraktion
- Mai 2005 bis November 2008 Generalsekretär der CDU Berlin
- Sept. 2006 bis Sept. 2008 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion
- Seit Ende März 2007 Kreisvorsitzender der CDU Mitte
- September 2008 bis November 2011 Vorsitzender der CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin
- Seit November 2008 Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Berlin
- Seit November 2008 Mitglied des Bundesvorstands der CDU Deutschland
- Seit Dezember 2008 Senator für Inneres und Sport, Bürgermeister von Berlin



**Joachim Herrmann**

*Bavarian State Minister of the Interior*

- 1975/76 Military service at Mellrichstadt and Hammelburg, Captain of the reserves 1976/84 Studied law at Erlangen and Munich
- 1984 – 92 Various posts in public administrations, inter alia in the Bavarian State Chancellery and in the Office of the County District Executive of Erlangen-Höchstadt
- Political Offices
- 1979/80 Chairman of the Association of Christian Democrat Students (RCDS) in Bavaria
  - 1983/91 Vice-Chairman of the Youth Organisation of the German Christian Democrats (JU)
  - Chairman of the Policy Commissions of the JU Bavaria and JU Germany
  - Since 1990 Member of Erlangen City Council, Chairman of the CSU (Christian Social Union) group from 1990 to 1997
  - Since 1994 Member of the Bavarian Landtag (State Parliament); directly elected member of parliament for the constituency of Erlangen
  - 1997/98 Deputy Secretary-General of the CSU
  - 1998/99 State Secretary in the Bavarian Ministry of Labour and Social Welfare, Family Affairs, Women and Public Health
  - 1999/2003 Vice-Chairman of the CSU State Parliamentary group
  - Since 2001 Chairman of the CSU Regional Executive of Middle Franco-

nia and Member of the CSU Party Executive in Bavaria

- Since Oct. 2003 Chairman of the CSU State Parliamentary Group
- Since June 2006 Chairman of the Conference of CDU/CSU Parliamentary Group Chairpersons in the State Parliaments (Landtage), Federal Parliament (Bundestag) and European Parliament
- Since Oct. 2007 Bavarian State Minister of the Interior



**Ralf Jäger**

*Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen*

1995 – 2000: Studium der Pädagogik  
1985 – 2000: Tätigkeit als Fachreferent  
1989 – 2000: Mitglied des Rates der Stadt Duisburg, dort stellv. Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion  
Seit 2000 Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen  
April 2004: Kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion  
November 2004: Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, in dieser Funktion zuständig für die Bereiche Innen-, Rechts- und Kommunalpolitik  
Seit dem 15. Juli 2010 Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen



**Dr. Jörg Kattein**

*Geschäftsführer rola Security Solutions GmbH*

Dr. Jörg Kattein studierte Physik und Mathematik an der Universität Bonn und arbeitete wissenschaftlich an der Universität Stanford (USA), am CERN in Genf und bei DESY in Hamburg. Nach seiner Tätigkeit bei verschiedenen Industrieunternehmen gründete er 1982 eine IT-Firma in Bonn, die Software u. a. für die Deutsche Bundeswehr und die Deutsche Bahn (Auskunfts- und Ticketsystem) entwickelte.  
Seit 1993 ist Jörg Kattein Gesellschafter und Geschäftsführer der rola GmbH, die seit 1983 IT-Lösungen für Polizei- und Sicherheitsbehörden, für militärische Aufklärung und Dienste sowie für Sicherheitsabteilungen großer Unternehmen entwickelt und vertreibt.



**Michael Köhler**

Degrees in mechanical engineering and as industrial engineer  
1987 – 1996: Navy Officer, German Navy  
1996 – 1999: Consultant for Cybernetical Optimization, ARWIS Consult  
1999 – 2002: Consultant and Project Manager for ERP Systems, PwC Consulting  
2002 – 2008: Consulting Leader for Defense ERP Systems, IBM Global Business Services  
2008 – 2011: Consulting Head for Public Security, IBM Global Business

Services

2011 – date: Head of Business Segment Public Security, Capgemini Deutschland GmbH



**Jürgen Kuri**

Jürgen Kuri, Jahrgang 1959, arbeitet seit Juni 1996 für c't, erst als Redakteur, dann als stellvertretender Ressortleiter "Internet/Netzwerke".

Seit Januar 2000 leitet er die Ressorts "aktuell/online" sowie "Magazin" und die Aktuell-Berichterstattung von heise online, Deutschlands meistgelesenem Newsticker mit Hightech-Nachrichten. Seit dem 1. Januar 2001 ist Kuri stellvertretender Chefredakteur von c't, seit 1. Juni 2012 auch von heise online.

Kuri betreut selbst vor allem Themen zu Netzpolitik und den politischen sowie gesellschaftlichen Zusammenhängen von IT- und Kommunikationstechnik.

Vor seiner Tätigkeit bei Heise war Kuri zwei Jahre Redakteur bei der Zeitschrift "OS/2 Inside". Davor schlug er sich, neben mehr oder weniger gescheiterten Versuchen als Musiker und Philosophie-Student, mit Gelegenheitsjobs durch, bevor er als Halbleitertechniker in der Chipfertigung und Außendiensttechniker bei einem PC-Systemhaus in etwas ruhigere Bahnen geriet.



**Dr. Frank Laicher**

*Abteilungsleiter IT-Betrieb des LZPD NRW*

Frank Laicher ist Jahrgang 1967. Ab dem Jahr 2000 war er zunächst im LDS NRW (heute: IT.NRW) für Themen verantwortlich, die sich rund um Datennetze, Netzdienste, IT-Sicherheit und auch erste Mobilitätslösungen bewegten. Das fiel in die Zeit des Wandels der Behörde zum Landesbetrieb mit seinen Aufbauleistungen in Bezug auf kundenspezifische Dienstleistungen und Servicestrukturen. Ab 2008 wechselte er in das Landesprojekt für den Aufbau des Digitalfunks DiPol im Innenministerium NRW, zunächst als Teilprojektleiter für den Netzaufbau, bald in die Leitung des Bereiches Technik in der Gesamtprojektleitung. Mit dem Jahr 2010 eröffnete sich die Gelegenheit im LZPD NRW, die heutigen Verantwortlichkeiten zu übernehmen. Dazu zählen der landesweite Service und Betrieb aller zentralen Polizeilichen Verfahren inkl. der Datennetze.



**Dietrich Lüpke**

1973 – 1979: Studium der Raum- und Umweltpolitik an der Universität Kaiserslautern  
Berufliche Tätigkeit  
1979 – 1980: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an Forschungsprojekten für das Umweltbundesamt und die Aka-

## Speakers / Referenten 2013

demie für Raumforschung und Landesplanung

1980 – 1988: Stv. Landesbeauftragter und Hauptsachgebietsleiter Einsatz und Organisation der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk für Baden-Württemberg

1988 – 1994: Leiter des Einsatzreferates (In- und Ausland) in der Leitung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

1994 – 2001: Leiter der Fachabteilung (Einsatz, Technik, Ausstattung, Ausbildung, Schulen) in der THW-Leitung

2001 – 2007: Leiter der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

2007 – 2008: Bundesministerium des Innern, Bundesakademie für Öffentliche Verwaltung, Lehrgruppe Grundsatz/Koordinierung

2008 – 2010: Bundesamt für Verfassungsschutz

Projektleiter im Rahmen der Fortentwicklung des Bildungs- und Wissensmanagements und der Fortbildung im Verfassungsschutzverbund des Bundes und der Länder

Seit 01.08.2010: Deutsche Hochschule der Polizei



**Kirsten Lüthmann**

Abitur 1983; danach trat sie im Rahmen eines "Versuches" als eine der ersten uniformierten Schutzpolizistinnen in den Dienst des Landes Niedersachsen.

Stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirks Celle; Mitglied im Gemeinderat Hermannsburg, Ausschussvorsitzende Jugend/Sport/Soziales; Mitglied im Kreistag Celle, seit 2006 Fraktionsvorsitzende der SPD.

Seit 1983 Mitglied der DPoG; stellvertretende Landesvorsitzende der DPoG Niedersachsen; stellvertretende Bundesvorsitzende des Deutschen Beamtenbundes und Tarifrundung; Mitglied in der IAWP (International Association of Women Police) und ENP (European Network of Women Police); International Association of Women Police.

Mitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; 1980 bis 1988 Teamleiterin bei Jugendworkcamps in Frankreich; 1986 Gründerin und erste Vorsitzende des Jugendarbeitskreises Niedersachsen des VDK; Mitglied im Förderverein offene Jugendarbeit Hermannsburg; Mitglied im Jugendhandballförderverein Hermannsburg; Mitglied im Förderverein Waldbad Hermannsburg; Mitglied im Förderkreis Heimatmuseum Hermannsburg; Mitglied im Siedlerbund.



**Dr. Hans-Georg Maaßen**  
Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz

Dr. Hans-Georg Maaßen wurde 1962 in Mönchengladbach (Nordrhein-Westfalen) geboren. Nach dem Abitur studierte er in Köln und Bonn Rechtswissenschaften.

ten. Das Studium schloss er 1987 mit dem ersten juristischen Staatsexamen ab, das anschließende Rechtsreferendariat beendete er 1991 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen.

Seit 1991 war er in verschiedenen Abteilungen im Bundesministerium des Innern tätig. Nach Verwendungen als Referent in der Abteilung für Ausländerangelegenheiten und in der Polizeiabteilung wurde er im Jahr 2000 persönlicher Referent des Sicherheitsstaatssekretärs. 2001 übernahm er die Leitung der Projektgruppe Zuwanderung und wurde 2002 zusätzlich Referatsleiter für Ausländerrecht. Im August 2008 wurde er Leiter des Stabes Terrorismusbekämpfung in der Abteilung Öffentliche Sicherheit im Bundesministerium des Innern.

Seit 1. August 2012 ist Dr. Hans-Georg Maaßen Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz.



**Professor Dr. Peter Martini**

Professor Martini is director of the Fraunhofer Institute for Communication, Information Processing, and Ergonomics, FKIE, in Wachtberg (near Bonn), Germany. The Fraunhofer-Gesellschaft is the largest organization of applied research in Europe. With its staff more than 370 people, FKIE is proud to be a member of the Fraunhofer organization and the Fraunhofer Group for Defense and Security.

In addition, Prof. Martini is head of the Institute of Computer Science 4 at the University of Bonn.

After studying computer science and electrical engineering at the Technical University of Aachen, Germany, Peter Martini spent four years as scientific assistant at the Technical University of Aachen. During that time, he finished his Ph. D. in computer science. From 1990 to 1996, Prof. Martini was professor of computer science at the University of Paderborn, Germany, before he changed to Bonn. At the University of Bonn, he established a research group active in the areas of IT security, mobile communication and high speed networks.

From 2003, Prof. Martini was a member of the scientific advisory council of FKIE, from 2005 he chaired this committee until he became director of FKIE in 2010.

Prof. Martini's group became widely known from its research in the areas of security in tactical communication systems and countermeasures against botnets. The demystification of the conficker worm was one of the most popular examples of successful research in his group.



**Jürgen Mathies**

1977 in Wuppertal in den Polizeidienst eingetreten, ab 1980 Wachdienst beim Polizeipräsidium Köln

1983 Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Köln, ab

1987 verschiedene Funktionen im gehobenen Dienst beim Polizeipräsidium Köln und im Innenministerium NRW

1992 bis 1994 Ausbildung zum höheren Dienst an der Polizei-Führungsakademie Münster-Hiltrup

1994 Leitung einer Polizeiinspektion in Siegburg

1996 Leitung des Ständigen (Führungs-)Stabes beim Polizeipräsidium Köln

1997 bis 2003 Referent und Referatsbereichsleiter Einsatz im Innenministerium Nordrhein-Westfalen

Juli 2003 bis Februar 2006 Hauptdezernent bei der Bezirksregierung Köln als mittlere Aufsichtsbehörde für den Polizeivollzugsdienst im Regierungsbezirk Köln

Februar 2006 bis Juni 2007 Einsatzreferent im Innenministerium NRW

Von 2001 bis 2006 Leitung der bundesweiten Projektgruppe zur Erarbeitung einer polizeilichen Rahmenkonzeption für die FIFA Fußball-WM 2006 in Deutschland

Seit Juli 2007 Direktor des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW (LZPD), einer Behörde mit ca. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Hauptsitz in Duisburg.



**Jürgen Maurer**

Bis 1973: Ausbildung zum Bankkaufmann und Ableistung des Wehrdienstes bei der Bundeswehr

1973 – 1976: Studium Betriebswirtschaft FH Mainz (Diplom-Betriebswirt)  
1976 – 1980: Studium Soziologie Universität Frankfurt/M. (Diplom-Soziologe)

1980 – 1981: Assistent Rechnungswesen in IT-Branche

1981: Eintritt ins Bundeskriminalamt Wiesbaden

1981 – 2002: Verschiedene Verwendungen im BKA, unter anderem

- im Bereich der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität
- als Verbindungsbeamter in Washington D.C.

2002 – 2005: Leiter der Abteilung Polizeilicher Staatsschutz

2005 – 2010: Leiter der Abteilung Schwere und Organisierte Kriminalität

01.02.2010: Berufung zum Vizepräsidenten beim Bundeskriminalamt



**Karl-Heinz Meyer**

Abteilungsleiter Polizeitechnik/Materialmanagement, Bundespolizeipräsidium Potsdam

1996 – 1997: Stellvertretender Abteilungsleiter der Bundesgrenzschutzabteilung Bad Bergzabern

1997: Sachbereichsleiter 23 (Führungs- und Einsatzmittel) beim Bundesgrenzschutzpräsidium West in Bonn

1997 – 2003: Referent für Führungs- und Einsatzmittel (Technik) im BMI  
Im Rahmen dieser Tätigkeit u. a. Leiter der Projektgruppe Schiffsneubau-

ten für den BGS und verantwortlich für die Einführung mehrstufiger Luftsicherheitskontrollanlagen auf deutschen Verkehrsflughäfen

2003 – August 2007: Stabsbereichsleiter 2 im BPOL Ost



**Dipl.-Inform. Ramon Mörl**

itWatch GmbH, München

Seit dem Informatik-Studium, 1987, an der TU München ist Ramon Mörl als Berater in Fragen der IT-Sicherheit tätig. Für Firmen wie HP, IBM, Siemens, ICL und Bull hat er leitende Tätigkeiten in Projekten in Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz und den USA übernommen. Als unabhängiger Evaluator und Berater der Europäischen Union war er vor allem im Bereich der ECMA und ISO-Standards für die IT-Sicherheit tätig. Seit 2002 bringt Ramon Mörl die Erfahrung eines kosteneffizienten Einsatzes sicherer IT-Systeme aus internationalen Großprojekten in die itWatch GmbH als Geschäftsführer ein.



**Prof. Dr. Dieter Müller**

geb. 1959, Abitur 1978 am Gymnasium Lehrte (Nds), Polizeibeamter in Niedersachsen 1978 bis 1981, Studium der Theologie und der Rechtswissenschaften in Göttingen und Hannover 1981 bis 1990, Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verfassungsgeschichte der Universität Hannover 1991, juristisches Referendariat am OLG Celle 1991 bis 1994, Dozent für Straßverkehrsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) 1995 bis 1997, Dozent für Recht im Sozialwesen an der Hochschule Zittau/Görlitz 1997 bis 1999, Promotion zum Dr. jur. 1999 am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Hannover (Note: summa cum laude), Berufung zum Professor für Recht an der Hochschule Zittau/Görlitz 1999, Prof. für Straßverkehrsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) seit 2000, Gründung des Instituts für Verkehrsrecht und Verkehrsverhalten Bautzen (IVV Bautzen) als Forschungsinstitut und Publikationsplattform 2001, Gründung des gemeinnützigen Vereins zur Förderung der Verkehrsprävention 2007



**Noboru Nakatani**

INTERPOL Global Complex for Innovation  
Executive Director

Noboru Nakatani serves as Executive Director for Global Complex at Interpol. He is responsible for organising, coordinating IT services, and ensuring information security across the organisation and provides advice to the Secretary General in



## Speakers / Referenten 2013

the top management of IT related issues, including information security incident responses.

Prior to this, he was Assistant Director of the Financial and High Tech Crime Sub-Directorate responsible for global investigative coordination of fight against the financial crime, cybercrime, and money laundering, and terrorist financing.

He is a Japanese Seconded Officer and Senior Superintendent of Police in the National Police Agency of Japan (NPA). Prior to the Secondment to Interpol, he was the Assistant Director for Cyber Crime Division within the NPA.

He joined the NPA after working at Japan's top commercial bank. He has served as the Director of Foreign Affairs Division of the Kanagawa Prefectural Police Headquarters, where he was in charge of investigating counter-terrorism cases. He also served as the Executive Officer to the Minister of State, the Chairperson of the National Public Safety Commission.

He graduated from KEIO University, Japan, with Bachelors in Law and Politics in 1991 and was the Visiting Fellow at the Vanderbilt Institute of Public Policy Studies, Vanderbilt University, USA.



**Andreas Nold**

Andreas Nold ist seit 2005 bei SAS Institute GmbH zuständig für die strategische Geschäftsfeldentwicklung bei öffentlichen Auftraggebern.

SAS ist Weltmarktführer von Software für Business Analytics und Advanced Analytics. Er bildet damit das Scharnier zwischen Markt und SAS, nimmt Themen auf und spiegelt internationale Erfahrungen und Expertisen zurück an den deutschen Markt.

Vor dieser Tätigkeit war Andreas Nold bei optimal systems, einem Hersteller von Enterprise Content Management Lösungen, für das Segment der öffentlichen Auftraggeber verantwortlich und hatte als Schwerpunkt die Marktentwicklung im Bereich des klinischen Gesundheitswesens. In diese Rolle ist er direkt aus dem Studium der Verwaltungswissenschaften/Politik an der Universität Konstanz hineingewachsen.

Er ist im badischen Offenburg am Fuß des Schwarzwaldes aufgewachsen. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit buddhistischer Lebensführung und Yoga.



**Florian Oelmaier**

Florian Oelmaier ist Prokurist. Seine Spezialgebiete sind aktuelle Angriffsformen auf Applikationen und Netzwerke, Sicherheitskonzeptionen in Softwareprojekten sowie die neuen Sicherheitsprobleme des mobilen Informationszugriffs über Tablets & Smartphones

und Cloud Computing. Nach seinem Informatikstudium war er an der Entwicklung von Sicherheitstechnologien am Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen beteiligt und in der Folge als IT-Sicherheitsspezialist bei einer deutschen Großbank tätig. Als Sicherheitsberater konzipierte er Sicherheitsarchitekturen für eine Vielzahl von großen IT-Projekten bei namhaften Unternehmen und leitete die Durchführung von Security Source Code Reviews und Penetrationstests. Neben diesen präventiven Maßnahmen war Florian Oelmaier als IT-Experte maßgeblich an der Aufklärung von Ermittlungsfällen im Bereich der Computerkriminalität, Industriespionage, Wirtschaftskriminalität und anderen Straftaten beteiligt. Außerdem war in den letzten Jahren regelmäßig als Projektleiter für krisenhafte IT-Projekte im Einsatz. Er ist Autor des Buches "Apple's iPad im Enterprise Einsatz" sowie vieler Fach-Artikel und hält regelmäßig Vorträge auf verschiedenen Konferenzen und Veranstaltungen.



**Troels Oerting**

Assistant Director  
Head of European Cybercrime Centre (EC3)

- Head of European Cybercrime Centre (EC3).
  - Head of Counter Terrorist and Financial Intelligence Centre (CTFC).
- Previous positions:
- Assistant Director, Europol, Operations Department.
  - Assistant Director, Europol, IMT Department. Responsible for Information Management and developing, and IM strategy 2010-2014 for Europol.
  - Assistant Commissioner, Director of Operations in Danish Security Intelligence Service. Responsible for counter terrorist and counter intelligence operations to secure Denmark utilizing corporation with external partners in the environment.
  - Assistant Commissioner, Director and Head of Danish Serious Organized Crime Agency (SOCA). This agency is responsible for combating serious and organized crime in Denmark and to coordinate prevention and investigation on national, regional, international and global level. Responsible for Danish Police Corporation with Interpol, Europol, Schengen, Baltic Sea Task Force, Nordic Police and Customs cooperation and other important partners. Responsible for UC agents, witness protection program and hostage negotiation teams.
  - Commander, Director and Head of NCIS DK.
  - Detective Chief Superintendent/Superintendent/Chief Inspector – Unit chief responsible for combating national and international cases on organized crime, financial crime, fraud, tax evasion, money

laundry, corruption and internal affairs.



**Thomas Oppermann, MdB**

Seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages

- Seit 27. Nov. 2007 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion
  - Mitglied des Ältestenrats
  - Mitglied der Ältestenratskommission zur Rechtsstellung der Abgeordneten
  - Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses nach Art. 53 a GG
  - Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums (PKG)
  - Mitglied des Vermittlungsausschusses
  - Mitglied des Richterwahlausschusses (seit Anfang 17. WP)
  - Stellv. Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe
  - Von 2006 bis Nov. 2007 Obmann der SPD-Fraktion für den Geheimdienst-Untersuchungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied
- Auswärtiger Ausschuss 17. Wahlperiode
  - Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
  - Rechtsausschuss
- 1990 bis 2005 Mitglied des Niedersächsischen Landtages
- 2003 bis 2005 Wirtschaftspolitischer Sprecher
  - 1998 bis 2003 Minister für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen
  - 1999 bis 2004 Vorsitzender des Kuratoriums der Volkswagenstiftung
  - 1990 bis 1998 Rechtspolitischer Sprecher



**Dr. Mathias Pauli**

Fachgebietsleiter  
Rohde & Schwarz

Mathias Pauli ist seit 2005 für das Unternehmen Rohde & Schwarz tätig. Seit 2010 leitet er die Entwicklung von Empfängern, Peilern, Antennen und Algorithmen zur Signalanalyse im Geschäftsbereich Überwachungs- und Ortungstechnik. Davor war er als Entwicklungsingenieur und später als Laborleiter für die Entwicklung im Bereich Mobilfunkaufklärung zuständig.

2003 – 2005: Institut für Rundfunktechnik, München

1999 – 2003: Ericsson Eurolab Deutschland, Nürnberg

1985 – 1999: Studium der Elektrotechnik und Promotion an der Universität Hannover



**Gerold Reichenbach**

- 1972 – 1978: Studium Deutsch und Sozialkunde in Frankfurt
- 1979 – 1980: Referendardarstellung in Rüsselsheim

Berufliche Daten:

- 1981 – 1995: Gymnasiallehrer in Darmstadt und Groß-Gerau
- 1984 – 1994: Vertrauenslehrer an beiden Schulen

Politische Daten:

- 1976 Eintritt in die SPD
- 1980 – 1981: Vorsitzender des JU-SO Unterbezirks Groß-Gerau
- 1981 – 1999: Mitglied der Gemeindevertretung Trebur (1985 – 1994 Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport)
- Seit 1984: Mitglied des SPD-Unterbezirksvorstandes Groß-Gerau, von 2008 bis 2010: Vorsitzender
- 1988 – 2010: Mitglied des Kreistages Groß-Gerau (1994 – 2004 stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD)
- 1998 – 1999 und seit 2001: Mitglied im Vorstand des SPD-Bezirks Hessen-Süd
- 1995 – 2002: Mitglied des Hessischen Landtages. Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr. Wohnungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
- Seit 2002: Mitglied des Deutschen Bundestages. Mitglied im Innenausschuss (Berichtersteller für Datenschutz sowie Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) und Mitglied im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement
- Initiator und Mitbegründer des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit



**Koen Ricour**  
Belgian Federal Police  
Commissioner

Current Position:

- Head of Policy Department Federal Highway Police (strategical analyses, planning and action plans from development until follow-up)
  - Member of Direction Committee Highway Police
  - Member of the Steering Committee Police Knowledge Centre for Road Traffic
  - Traffic Program Manager for the National Security Plan 2012 – 2015 for the Integrated Police
  - Belgian Representative "EU Expert Group on Land Transport Security"
  - Teacher for the Course "Traffic Policy" at the Police Commissioners Academy
- Previous functions Federal Police:
- Liaison Officer Federal Minister of Mobility
  - Operational Staff Officer Federal Highway Police
- TISPOL functions:
- Current TISPOL President
  - Member of Executive Committee and Council
  - Chairman of the "High Risk Working Group"
  - Past Member of the Working Group "Roads Policing"

## Speakers / Referenten 2013

**Heiko Rittelmeier**

40 Jahre  
Polizeibeamter  
Ist gerade dabei, seinen  
Master-Abschluss in  
"Digitaler Forensik" zu machen; seit  
über zehn Jahren als Dozent für IT-  
Themen und IT-Forensik als Polizist  
und freiberuflich als Dozent und  
Gutachter tätig

**Peter Rost**

Leiter Produktmanagement  
und Strategisches Marketing  
Rohde & Schwarz SIT GmbH

Der 44-jährige Diplom-  
Wirtschaftsingenieur (TU Darmstadt)  
ist seit 2010 bei Rohde & Schwarz  
SIT für Marktanalyse, Produktportfolio  
und strategische Planung sowie  
Marketingkommunikation verant-  
wortlich.

Er vertritt das Unternehmen u. a.  
in der Allianz für Cyber-Sicherheit  
und im BITKOM-Arbeitskreis Öffent-  
liche Sicherheit. Schwerpunkt seiner  
Tätigkeit ist die verstärkte Ausrich-  
tung der IT-Sicherheits- und Ver-  
schlüsselungslösungen von Rohde  
& Schwarz auf Anwenderbedürfnisse  
und Markterfordernisse im Be-  
reich VS-zugelassener und hochwer-  
tiger COTS-Produkte für die Sicher-  
ung der Ende-zu-Ende-Kommuni-  
kation und Netzwerke öffentlicher  
und besonderer sicherheitsbewusster  
privater und institutioneller Kunden.

In 2012 konnte er mit der Next-  
Generation Firewall "SITGate" mit  
Deep-Packet-Inspection-Technologie  
ein hochinnovatives, in Deutsch-  
land entwickeltes und hergestelltes  
Produkt in den Markt einführen. Er  
bringt seine langjährige Erfahrung  
aus dem globalen Produktmanage-  
ment bei Siemens, Infineon und Mi-  
cronas sowie Auslandsaufenthalten  
in Frankreich und Japan ein.

**Thomas Gabriel Rüdiger**

Thomas Gabriel Rüdiger  
(Jahrgang 1980) stu-  
dierte von 2003 – 2006  
an der Fachhochschule  
der Polizei des Landes Branden-  
burg.

Nach seinem Abschluss zum Di-  
plomverwaltungswirt (FH) Polizei  
im Jahr 2006 war er im Ministerium  
des Innern des Landes Branden-  
burg u. a. für die internationale po-  
liceiliche Zusammenarbeit zustän-  
dig. Von 2008 bis 2010 studierte er  
an der Universität Hamburg Krimi-  
nologie.

Seinen Master of Arts erlangte er  
durch seine im Jahr 2010 publizierte  
Abschlussarbeit zu "Gamecrime und  
Metacrime – Strafrechtlich relevante  
Handlungen im Zusammenhang mit  
virtuellen Welten". Seit 2012 hält er  
als Kriminologe eine Forschungs-  
und Lehrstelle zu Cybercrime – ins-  
besondere den Risiken des Web 2.0  
– an der Fachhochschule der Polizei  
des Landes Brandenburg inne.

**Prof. Dr.-Ing.  
Jochen Schiller**

Prof. Dr.-Ing. Jochen  
Schiller ist Leiter der  
Arbeitsgruppe Compu-  
ter Systems & Telematics am Insti-  
tut für Informatik sowie Projektlei-  
ter des Forschungsforums Öffent-  
liche Sicherheit. Der an der Universi-  
tät Karlsruhe (TH) promovierte In-  
formatiker forschte an der Universi-  
tät Uppsala (Schweden) und hatte  
eine Gastprofessur an der École de  
Technologie Supérieure (ÉTS) der  
Universität Quebec (Kanada) sowie  
der Universität Kiel inne, bevor er  
2001 an die Freie Universität Berlin  
berufen wurde.

Die 2001 erfolgte Habilitation mit  
dem Thema "Dienstgüteunterstüt-  
zung in Mobilkommunikationssystemen",  
war Basis für das Buch "Mobilkommu-  
nikation", welches in fünf  
Sprachen übersetzt und an über 300  
Universitäten als Lehrbuch genutzt  
wird.

Von 2003 bis 2007 war er Dekan  
des Fachbereichs Mathematik und  
Informatik. Seine Forschungsschwer-  
punkte umfassen Funkbasierte, mo-  
bile, eingebettete Systeme, Kommu-  
nikationsprotokolle, Betriebssysteme  
für eingebettete Systeme und  
Dienstgüteaspekte in Kommunikati-  
onssystemen. Er ist Mitglied des  
Beirats des Zukunftsforums Öffent-  
liche Sicherheit. Er war Vize-Präsident  
der Freien Universität von 2007 bis  
2010.

**Dieter Schneider**

1975: Nach Abitur und  
Wehrdienst (Fallschirm-  
jäger in Calw) Kriminal-  
anwärter bei der Krimi-  
nalpolizei Waldshut

1979/1980: Ausbildung zum gehobe-  
nen Polizeivollzugsdienst

1982: Leiter des Dezernates Kapital-  
delikte der Kriminalpolizei Waldshut

1985/86: Studium an der Polizeifüh-  
rungsakademie in Münster

1986 – 1995: Verschiedene Verwen-  
dungen beim Landeskriminalamt Ba-  
den-Württemberg (Inspektionsleiter  
bei der Abteilung Staatsschutz, Leiter  
der Stabsstelle)

1995: Versetzung zum Innenmini-  
sterium Baden-Württemberg, Landes-  
polizeipräsidium, Schwerpunkte: in-  
ternationale Zusammenarbeit; Bek-  
ämpfung der Organisierten Krimi-  
nalität und besondere Kriminalitäts-  
formen.

1999: Ernennung zum Landeskrimi-  
naldirektor.

2004 – 2011: Inspekteur der Polizei  
Baden-Württemberg.  
Tätig in verschiedenen Landes-,  
Bundes- sowie internationalen Gremien  
wie z. B. Stellvertretender Vorsitzen-  
der im Kuratorium der Hochschule für  
Polizei Baden-Württemberg, Mitglied  
im Kuratorium der Deutschen Hoch-  
schule für Polizei, Mitglied im Vor-  
stand der Mitteleuropäischen Polizei-  
akademie.

2011: Präsident des Landeskriminal-  
amtes Baden-Württemberg

Träger des französischen Verdienst-  
ordens Chevalier d'ordre national du  
Mérite.

**Dr. Ole Schröder**

Parlamentarischer Staatsse-  
kretär beim Bundesminister  
des Innern

Juli 1991 bis September  
1992 Wehrdienst bei der Luftwaffe;  
1992 bis 1997 Studium der Rechts-  
wissenschaften an der Universität  
Hamburg, erste juristische Staatsprü-  
fung, 1998 bis 1999 Studium des in-  
ternationalen Wirtschaftsrechts an  
der University of Stellenbosch/Süd-  
afrika, Dezember 1998 Graduierung  
zum Master of Laws, Juli 2000 Pro-  
motion zum Doktor der Rechtswis-  
enschaften, 1999 bis Oktober 2001  
Referendariat und zweite juristische  
Staatsprüfung, anschließend tätig als  
Rechtsanwalt.

Mitglied des Bundestages seit 2002.  
Mai 2005 bis September 2007 stell-  
vertretender Vorsitzender der CDU-  
Landesgruppe Schleswig-Holstein,  
seit Oktober 2007 Vorsitzender der  
CDU-Landesgruppe Schleswig-Hol-  
stein.

1994 bis 1998 Gemeinderatsmitglied  
in Rellingen. Seit 2002 Mitglied im  
Landesvorstand der CDU Schleswig-  
Holstein. Seit 2005 Kreisvorsitzender  
der CDU Pinneberg. Mitglied der  
Deutsch-Südafrikanischen Juristenver-  
einigung e. V.

**Dieter Schürmann**

Dieter Schürmann trat  
1976 in den Polizei-  
dienst des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
ein. Praktische Erfahrungen sammelte  
er zu Beginn seiner Laufbahn als  
Ermittler in Mordfällen und bei der  
Organisierten Kriminalität.

Er wechselte 1990 in den höheren  
Polizeivollzugsdienst. Bis 2005 war  
er insbesondere beim Landeskrimi-  
nalamt NRW in diversen Leitungs-  
und Führungsfunktionen im Spek-  
trum der polizeilichen Spezialein-  
heiten, der Bekämpfung der Organi-  
sierten Kriminalität, der polizeilichen  
Auswertung und Analyse sowie  
der Kriminalprävention tätig und  
letztlich bei der Bezirksregie-  
rung Düsseldorf mit der kriminalpo-  
liceilichen Fachaufsicht über die Po-  
liceibehörden des Regierungsbe-  
zirks befasst.

2005 wechselte er als Referent für  
Kriminalitäts- und polizeiliche Staats-  
schutzangelegenheiten sowie als Ver-  
treter des Landeskriminaldirektors in  
das Innenministerium NRW (aktuell:  
Ministerium für Inneres und Kommu-  
nales NRW).

Seit 2010 ist er als Landeskriminal-  
direktor ranghöchster Kriminalbeam-  
ter des Landes NRW und damit Be-  
rater des Ministers in allen Angele-  
genheiten der präventiven und re-  
pressiven Kriminalitätsbekämpfung.  
Hierzu gehören insbesondere die  
Gestaltung und Realisierung der Kri-  
minalstrategie im Rahmen der si-

cherheitspolitischen Programme und  
Entscheidungen der Landesregie-  
rung.

**Jörg Steuerwald**

Technical Project Manager, MOBOTIX AG

Geboren am 2. Februar 1973 in Kirch-  
heimbolanden, verheiratet, zwei Kin-  
der

Schule und Ausbildung:

1979 – 1983: Grundschule Stetten

1983 – 1988: Hauptschule Kirchheim-  
bolanden

1988 – 1990: Berufsfachschule Eisen-  
berg

1990 – 1993: Ausbildung zum Büroin-  
formationselektroniker bei der Gauch  
& Sturm GmbH

1993 – 1994: Zivildienst

1994 – 1995: Angestellter der Gauch  
& Sturm GmbH

1995 – 1996: Fachabitur an der Be-  
rufsbildenden Schule für Technik in  
Ludwigshafen

Studium:

1996-2001 Nachrichtentechnik mit  
Schwerpunkt techn. Informatik

Abschluss als Dipl.-Ingenieur

Berufserfahrung

Seit 2001 Technical Project Manager  
bei der MOBOTIX AG

## Speakers / Referenten 2013

- Studium an der Polizeiführungsakademie in Münster, danach Verwendungen als Dozent für Kriminalistik und Kriminologie an der Niedersächsischen Fachhochschule für Recht und Verwaltung, Leitungsfunktionen im Zentralen Kriminaldienst der Polizeidirektion Hannover



**Markus Ulbig**

Sächsischer Staatsminister des Innern

- Ausbildung zum Funkmechaniker/ Elektroniker
- Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Dresden mit dem Abschluss als Verwaltungs- und Betriebswirt (Diplom-VWA)
- Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Zittau/Görlitz mit dem Abschluss Bachelor of Arts "Unternehmensführung"
- 1983 bis 1990 Arbeit im Beruf
- 1990 bis 1992 Büroleiter des Bürgermeisters von Pirna
- 1992 bis 1999 Leiter des Bauordnungs-/Bauverwaltungsamtes in Pirna
- 1998 Ernennung zum Verwaltungsrat
- 1999 bis 2001 Referent im Sächsischen Staatsministerium des Innern
- Ab 1. August 2001 Oberbürgermeister der Stadt Pirna
- Seit 30. September 2009 Sächsischer Staatsminister des Innern
- 2009 ausgezeichnet mit dem Theodor-Heuss-Preis "Demokratie lokal gestalten"
- Seit Oktober 1990 Mitglied der CDU



**Uwe Urban**

Geboren am 14. März 1971 in Berlin, Deutschland, Staatsangehörigkeit: deutsch, Familienstand: verheiratet, ein Kind

- 09/03 – 2013: JENOPTIK Robot GmbH
- Projektvertrieb/Systeminnovation
- Project Director, SAHER Project MOI Saudi Arabian
- Leiter Projektmanagements
- Stabsstelle der Geschäftsführung
- Entwicklung von Geschäftsstrategien und Regionalkonzepten zur Systemintegration, Analyse, Konzepterstellung zur Einführung des Projektmanagement
- Sales Manager Key Account
- 11/96 – 08/03: Sirti GmbH
- Vertriebsleiter Verkehrsleittechnik/Mobilfunk/CATV
- Vertriebsbereichsleiter Verkehrsleittechnik
- Projektmanager Verkehrsleittechnik
- Projektleiter EXPO 2000 in Hannover
- Bauleiter Fernmelde- und Elektrotechnik
- 12/95 – 11/96: Harms GmbH
- Bauleiter Elektrotechnik
- 11/94 – 11/95: Luki GmbH
- Bauleiter Elektrotechnik

05/92 – 10/94 ProMoNa GmbH  
Bauleiter Fernmeldetechnik

07/89 – 05/92 Elpro AG, Berlin

- Fernmeldemonteur
- Prüffeldmonteur im Bereich Forschung und Entwicklung der Elpro AG, Berlin



**Dr. Mario Walther**

Account Manager

Mario Walther verantwortet bei CSC das Beratungs- und Systemintegrationsgeschäft mit öffentlichen Auftraggebern, insbesondere im Bereich der Inneren Sicherheit. Zuvor war er bei Bertelsmann arvtato im Geschäftsbereich Government Services tätig. Mario Walther hat an der Universität St. Gallen und der University of California, Berkeley, zu Kooperationsmodellen zwischen privaten und öffentlichen Partnern promoviert.



**Bert Weingarten**

Bert Weingarten ist Gründer, Vorstand und verantwortet die Unternehmensentwicklung der PAN AMP AG. Der international erfahrene IT-Entwicklungs- und Vertriebsprofi gründete nach den Abschlüssen in der Informations- und Kommunikationstechnik am Max-Planck-Institut das erste Internet-Projekt-Haus in Deutschland. Seit 1995 und in Kooperation mit Karstadt und später der Metro AG wurden Gesamtkonzepte für die Nutzung des Internets im öffentlichen Raum von Weingarten entwickelt und die ersten Terminals für öffentliche Internet-Zugänge hergestellt und betrieben. Prägend für die Verbreitung des Internets in Deutschland war Weingarten als Betreiber der ersten öffentlichen Internet-Standorte, als Mitbegründer der deutschen Domain-Registrierungsstelle Denic, als Gründungsmitglied der Internet Society German Chapter und als Mitfinanzier des Europäischen Internet-Backbones. Seit der Gründung der PAN AMP im Jahre 1998 führt Bert Weingarten die PAN AMP AG. Durch Vorträge vor Innenministern, Polizeipräsidenten und Direktoren verschiedener Landeskriminalämter, Fachvorträge in Landes- und Bundeseinrichtungen und die Seminarleitung zur Fortbildung von Internetfahndern unterstützt Weingarten mit Rat und Tat die innere Sicherheit.



**Rainer Wendt**

Chairman, Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoG), Berlin

Rainer Wendt joined the police on Oct. 1st, 1973, and is, as a Chief Commissioner in Duisburg, leading guard duty in police inspection. His role in the Union began with the district association in Duisburg, where he was

initially press officer, and later for eight years in charge of the district association. Later he was also press officer on the federal board of the DPoG-NRW and in the federal executive committee of the DPoG.

Since 1997 Rainer Wendt is Chairman of the DPoG in NRW and since 1999 member of the executive committee; since April 2003 he is the First Deputy of the Federal Chairman. He is also Chairman of the Commission of Experts "Inner Security" of the dbb – the German Civil Service Federation.



**Bernhard Witthaut**

20.07.1955: Geboren in Hagen (a. T. W.)

1975: Eintritt in die Polizei

1981: Kommissar-Ausbildung  
1982: Eintritt in die GdP  
1985 – 1989: Stellvertretender Kreisgruppenvorsitzender in Osnabrück  
1989 – 1993: Kreisgruppenvorsitzender  
Stellvertretender Landesredakteur  
Seit 1993: Mitglied im Geschäftsführenden Landesvorstand Nds; Stellvertretender Kassierer  
1993 – 1995: Stellvertretender Vorsitzender der Bezirksgruppe Weser-Ems  
Seit 1994: Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes; Schriftführer  
Seit 1995: Stellvertretender Landesbezirksvorsitzender  
Seit Oktober 1995: Vorsitzender der Bezirksgruppe Weser-Ems  
Seit 1997: Landesbezirksvorsitzender  
Seit 1998: stellv. Bundesvorsitzender  
Seit 22.11.2010: Bundesvorsitzender

**Klaus Zuch**

Senatsdirigent

Senatsverwaltung für Inneres und Sport – Abteilung III  
10/1978 Einstellung in den Vorbereitungsdienst der Berliner Kriminalpolizei

1981 – 1988: Verschiedene Tätigkeiten bei der Berliner Polizei, Schwer-

punkt Bekämpfung der Wirtschafts-/Korruptionskriminalität

07/1988 – 06/1990: Aufstiegslehrgang für den höheren Polizeivollzugsdienst, Berlin und Münster (Polizei-Führungsakademie)

07/1990 – 08/1991: Inspektionsleiter im Rauschgiftreferat, Direktion Spezialaufgaben der Verbrechensbekämpfung, Berlin

09/1991 – 02/2001 Referent und Arbeitsgruppenleiter für kriminalpolizeiliche Angelegenheiten in der Senatsverwaltung für Inneres, Abt. III, dabei 06/1992 – 09/1992: FBI National Academy, Quantico, VA, USA; nach Abschluss Mitglied im European Chapter der FBI National Academy, dabei zeitweise 2000 Teilnahme am Managementkolleg der Polizei-Führungsakademie, Praktikum bei der Schering AG

02/2001 – 01/2003: Abteilungsleiter LKA 3 im LKA Berlin für Wirtschafts-, Umwelt-, Gewerbe- und Arbeitsdelikte; Mitglied in der Kommission Kriminalitätsbekämpfung der AG Kripo

02/2003 – 03/2005: Abteilungsleiter LKA PTU – Institut Polizeitechnische Untersuchungen (später LKA KT – Kompetenzzentrum Kriminaltechnik) im LKA Berlin, Mitglied in der Kommission Kriminalwissenschaft/technik, Erkennungsdienst der AG Kripo, Mitglied bei ENFSI (European Network of Forensic Science Institutes)

03/2005 – 10/2009: Referatsleiter Auswertung Ausländerextremismus und Geheimenschutz, Schwerpunkt Islamismus/Terrorabwehr, Abteilung Verfassungsschutz, Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

01/2007 – 06/2007: Modulare Teilnahme am Seminar für Sicherheitspolitik, Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin

Seit 15.10.2009: Leiter der Abteilung III – Öffentliche Sicherheit und Ordnung – in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

Seit 15.10.2009: Leiter der Abteilung III – Öffentliche Sicherheit und Ordnung – in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

Seit 15.10.2009: Leiter der Abteilung III – Öffentliche Sicherheit und Ordnung – in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin

Bis Redaktionsschluss lagen keine weiteren Lebensläufe der Referenten vor.



Foto: EP/Dombrowsky

## Exhibitors / Aussteller 2013

### 3M

At 3M Germany nearly 5.000 employees use their know-how and about 40 technology-platforms to develop new and innovative products that contribute to the success of our customers.

#### Strong Brands

Strong brands reflect the inventiveness and quality of our achievements: Scotch®, Post-it®, Scotchgard, Thinsulate, Scotch-Brite, Filtrere, Command und Vikuiti are trademarks of 3M.

#### Always at Your Service

Reliability, operating comfort and cost-effectiveness are requirements that material components of the homeland security need to fulfil. 3M helps you to ...

- protect your action forces delicate hearing sense with Peltor™ communication solutions,
- offer your forces effective eye protection with modern design,
- make your forces visible in critical situations.

E-Mail: [Behoerden@mmm.com](mailto:Behoerden@mmm.com)

Internet: [www.3M-Behoerden.de](http://www.3M-Behoerden.de)

### Atola Technology

Atola Technology was founded in 2003 in Kyiv, Ukraine, by Dmitry Postrigan and Fedir Nepiyvoda. Dmitry Postrigan is a world renowned data recovery technician with an expertise in hard drive firmware recovery, Fedir Nepiyvoda is a software engineer with a background in entrepreneurial business. Our team is focused on developing products that combine sophistication and effectiveness with user-friendly operation. In 2012 the company's headquarters moved to Markham in Ontario, Canada, 50 km north of Toronto.

Atola Imager: imager for even severely damaged HDD

Atola Bandura: stand-alone high speed multi pass HDD imager

Atola Insight USB: mobile version of our forensic & recovery tool

Atola Insight Ethernet: unique for diagnostic, data & HDD recovery

Atola Disk Recycler: HDD test, wipe, repair & recycling with scripts

We highly value our long-term relationships with our customers and we are proud that we are able to constantly deliver high end solutions to organizations which include:

- forensic labs,
- police departments,
- data recovery companies,
- government agencies,
- computer repair shops,
- e-recycling companies,
- educational institutions

[www.atola-europe.com](http://www.atola-europe.com)

[office@atola-europe.com](mailto:office@atola-europe.com)

### Bormann EDV + Zubehör

Bormann EDV + Zubehör GmbH has been active in the IT market since 1966 and has established itself successfully as a systems and solution provider. As early as 1989, a center of excellence for mobile solutions was established in Neusaess near Augsburg. This has already resulted

in several large orders e. g. from Deutsche Telekom AG or the building society Schwaebisch Hall. Bormann is an innovative medium-sized company with about 50 employees. Experience in projects and a high level of flexibility have come to be the hallmarks of the company. The development of mobile industrial embedded PC – especially the mobile CarPC for safe operation while driving in vehicles – is well known and used in police and safety enforcement since 1999. In addition to the search and investigation PCs for the police forces, Bormann also supplies the mobile enforcement of toll control systems in Austria, the Czech Republic and Poland. With more than 2.000 mobile CarPCs sold in Europe, Bormann can draw on a wealth of experience from successfully implemented projects.

### Bund Deutscher Kriminalbeamter

Der BDK ist der gewerkschaftliche Berufsverband der Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei und aller in der präventiven und repressiven Kriminalitätsbekämpfung tätigen Mitarbeiter in den Sicherheitsorganisationen des Bundes und der Länder. Er ist ein selbständiger Berufsverband und parteipolitisch unabhängig. Die Kriminalpolizei ist eine eigenständige Organisation der Polizei. Schutz- und Kriminalpolizei, Bundespolizei, Bundeskriminalamt (BKA), Zoll, Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS), Steuerfahndung und Nachrichtendienste tragen mit einer leistungsfähigen Justiz gemeinsam die Verantwortung für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit in der Europäischen Union. Sie erfüllen dabei genau definierte und vor allem unterschiedliche Aufgaben.

### Broadcast Microwave Services

BMS INC., a Cohu company (NASDAQ: COHU; [www.cohu.com](http://www.cohu.com)) and a leader in COFDM microwave transmission, designs, develops, manufactures, and distributes microwave transmission systems. BMS offers a broad range of microwave communication products and systems developed for electronic news gathering and entertainment, law enforcement, unmanned aerial vehicles, and military surveillance applications.

The European head office is located in Germany near Wiesbaden. A large partner network covers all European countries and is helping to develop new markets in Eastern Europe, the Middle-East and Asia. BMS Europe GmbH employs a staff of more than 30 employees and concentrates developing, manufacturing, administration, logistics as well as sales and marketing at its location in Heidenrod-Kemel, Germany.

Headquartered in Poway, California, BMS INC. is a global business and employs over 150 people in operations in North America and Europe. For more information on all of BMS' products, visit our website at [www.bms-inc.com](http://www.bms-inc.com).

### Capgemini

With more than 120,000 people in 40 countries, Capgemini is one of the world's foremost providers of consulting, technology and outsourcing services. The Group reported 2011 global revenues of Euro 9.7 billion. Together with its clients, Capgemini creates and delivers business and technology solutions that fit their needs and drive the results they want. A deeply multicultural organization, Capgemini has developed its own way of working, the Collaborative Business Experience, and draws on Rightshore, its worldwide delivery model.

Learn more about us at [www.capgemini.com](http://www.capgemini.com)

### Cassidian Cyber Security Zusammen mit itWatch

Das Produkt- und Serviceportfolio von Cassidian CyberSecurity basiert auf drei Säulen: Cyber Defence & Professional Services, stellt hochwertige professionelle Services bereit. Dazu zählen u.a. Angriffsanalyse und -bekämpfung, Risikomanagement und Überprüfung von Sicherheits-Infrastruktur-Architekturen. Trusted Infrastructure realisiert Hochsicherheitslösungen auf nationaler und europäischer Ebene und entwickelt Technologien wie zum Beispiel Kryptographie oder digitales Identitätsmanagement. Secure Mobility entwickelt hochmoderne Sicherheitsprodukte und services für Industrie- und Regierungskunden.

### Cellebrite

Founded in 1999, Cellebrite is a global company known for its technological breakthroughs in the cellular industry and the sole manufacturer and marketer of the Universal Forensic Extraction Device (UFED); a state-of-the-art solution for cyber-crime-investigations. Cellebrite's UFED Touch Ultimate is the new generation of a high performance forensic solution for mobile devices, e. g. smartphones, legacy phones, and navigation devices. Cellebrite's UFED series is the prime choice of forensic specialists in law enforcement, military, intelligence, corporate security and eDiscovery agencies in more than 60 countries.

[www.cellebrite.com](http://www.cellebrite.com)

### Check Point Software Technologies

Check Point Software Technologies Ltd. ([www.checkpoint.com](http://www.checkpoint.com)), weltweit führend im Bereich Internetsicherheit, ist der einzige Anbieter, der komplette Sicherheitslösungen für Netzwerke, Daten und Endpoints bietet. Check Point bietet seinen Kunden kompromisslosen Schutz vor Bedrohungen aller Art, reduziert die Sicherheitskomplexität und senkt die Gesamtbetriebskosten. Mit FireWall-1 und der patentierten "Stateful Inspection"-Technologie war Check Point ein Vorreiter in der Sicherheitsbranche. Heute setzt Check Point mit der Software Blade-Architektur neue Impulse. Die dynamische Software Blade-Architektur

ist eine sichere, flexible und einfache Lösung, die exakt an die Sicherheitsanforderungen einer Firma oder Umgebung angepasst werden kann.

Als einziger Anbieter stellt Check Point den Unternehmen ein Sicherheitskonzept zur Verfügung, das über den reinen Einsatz von IT-Technologien hinaus geht und eine vollständige, dauerhafte Informationssicherheit gewährleistet: Check Point 3D Security ist eine Kombination aus drei Kernelementen: die Sicherheitsrichtlinien der Unternehmen, die Einbeziehung aller involvierten Menschen sowie die konsequente Umsetzung aller Maßnahmen. Zu den Kunden von Check Point zählen Zehntausende von Firmen und Organisationen jeder Größenordnung, darunter alle Fortune-100-Unternehmen. Die vielfach ausgezeichneten ZoneAlarm-Lösungen von Check Point schützen Millionen von Verbrauchern vor Hackern, Spyware und Identitätsdiebstahl.

### Comparative Police Studies In The EU

Police forces in all European countries are constantly confronted with the need to respond to social, political, technological, legal, and economic changes. COMPOSITE, funded out of the FP 7 framework programme of the EU, is a research project that looks into and attempts to find out what factors contribute to success or failure of these change processes in police forces all over Europe. The consortium (15 partners from ten European countries) will have a look at organisational structures, identities and cultures, leadership styles, and processes. It cooperates with police forces in Belgium, the Czech Republic, France, Germany, Italy, the (former Yugoslav) Republic of Macedonia, the Netherlands, Romania, Spain and the United Kingdom. The projects goal is not restricted to the extension of scientific knowledge and theory building, but aims to provide benchmarks and learning opportunities, increase the performance of police forces across the EU and help to deepen existing networks and inter- and intra-organisational ties between forces.

More information is available on: <http://www.composite-project.eu/>

### Computacenter Together with Checkpoint

Computacenter is Europe's leading multi-vendor IT infrastructure services provider. To us, customer proximity means understanding business requirements and reacting to these in a precise manner. On this basis, we develop, implement and operate tailor-made IT solutions for our customers. We evaluate the benefits of new technologies and swiftly and professionally integrate these into existing IT environments. Our financial strength and market presence offer customers and partners long-term stability and security. We reach our customers through an extensive network of sites throughout Germany, the UK, France and Benelux as well

## Exhibitors / Aussteller 2013

as international partners in Europe, Asia and North America. In 2011, Computacenter turned over around 2.85 billion GBP with 11,000 employees.

### Deutsche Polizeigewerkschaft

Die DPoG vertritt die beruflichen, sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Interessen der Polizeibeschäftigten in Deutschland einschließlich der Pensionäre und Rentner. Ihre wichtigste Aufgabe ist das Erreichen besserer Arbeits- und Einkommensbedingungen ebenso wie eine Verbesserung der dienstlichen und beruflichen Rechte. Zu diesem Zweck ist sie in ständigem Kontakt zu Regierungen, Parlamenten und Parteien auf Bundes- und Landesebene. Die DPoG vertritt Landesbeschäftigte sowie die Angehörigen der Bundespolizei (BPOL) und des Bundeskriminalamtes (BKA). In allen 16 Bundesländern ist die Gewerkschaft vertreten, um die Bedürfnisse ihrer rund 86.000 Mitglieder durchzusetzen. Die Bundesgeschäftsstelle der DPoG befindet sich in Berlin.

Die DPoG versteht sich nicht nur als Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten in Deutschland, sondern ist auch auf europäischer Ebene aktiv. Im Berufsrat "Sicherheit" der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI) gestaltet die DPoG aktiv Sicherheitspolitik mit. Die Europäische Polizei Union (EPU), deren Mitglied die DPoG ist, vereint Polizeigewerkschaften und polizeiliche Ständeververtretungen aus ganz Europa. Die EPU hat sich zur Aufgabe gemacht, gewerkschafts- und sicherheitspolitische Impulse in Europa zu setzen. Hauptanliegen sind die verstärkte Zusammenarbeit der europäischen Polizeibehörden sowie die weitere Angleichung der Ausbildungs-, Arbeits- und Ausstattungsbedingungen der Polizei in der EU.

### Dräger

Dräger ist ein international führendes Unternehmen der Medizin- und Sicherheitstechnik. Das 1889 in Lübeck gegründete Familienunternehmen besteht in fünfter Generation und hat sich zu einem globalen börsennotierten Konzern entwickelt. Basis des langjährigen Erfolgs ist eine wertorientierte Unternehmenskultur mit vier kontinuierlich gepflegten Unternehmensstärken: ausgeprägte Kundennähe, kompetente Mitarbeiter, kontinuierliche Innovationen sowie exzellente Qualität.

"Technik für das Leben" ist die Leitidee des Unternehmens. Ob im Operationsbereich, auf der Intensivstation, bei der Feuerwehr oder im Rettungsdienst: Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. Dräger bietet seinen Kunden unter anderem Anästhesiearbeitsplätze, Beatmungsgeräte für die Intensiv- und Notfallmedizin, Patientenmonitoring sowie Geräte für die medizinische Versorgung von Frühchen und Neugeborenen. Mit Deckenversorgungseinheiten, IT-Lösungen für den OP und

Gasmanagementsystemen steht das Unternehmen seinen Kunden im gesamten Krankenhaus zur Seite.

Feuerwehren, Rettungsdienste, Behörden und die Industrie vertrauen auf das ganzheitliche Gefahrenmanagement von Dräger, insbesondere für den Personen- und Anlagenschutz. Dazu gehören: Atemschutzausrüstungen, stationäre und mobile Gasmesssysteme, professionelle Tauchtechnik sowie Alkohol- und Drogenmessgeräte. Darüber hinaus entwickelt Dräger gemeinsam mit seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen wie komplette Brandübungsanlagen, Trainingskonzepte und Schulungen.

### Esri Deutschland

For spatial analysis, planning and decision-making, the geo information solutions based on Esri's ArcGIS platform are the first choice in the private and public sectors as well as education and science. Adaptable and intuitive with integration options, industry standard ArcGIS can be used on mobile devices, desktops and servers and is highly appreciated by more than one million users worldwide. As a distributor and systems house, Esri Deutschland GmbH, member of the Esri Deutschland Group GmbH, based in Kranzberg near Munich, sells the products of Esri Inc. on an exclusive basis at eleven locations in Germany and Switzerland. Esri provides support to users with a wide range of training, support and consultancy backed by combined experience and expertise of over 450 employees in the Esri Group.

### FireEye

#### Zusammen mit mhService

FireEye ist ein führendes Unternehmen bei der Abwehr von hoch entwickelten und gezielten Angriffen, wie beispielsweise Zero-Day-Exploits und Advanced Persistent Threats, die traditionelle Abwehrsysteme umgehen und inzwischen mehr als 95 Prozent aller Netzwerke infiziert haben. Die Lösung von FireEye ergänzt herkömmliche und Next-Generation Firewalls, IPS, Antivirus- und andere Gateways, die komplexe Angriffe nicht stoppen können und so Sicherheitslücken im Netzwerk offen lassen. FireEye liefert branchenweit die einzige Lösung, die sowohl Angriffsvektoren über Web und E-Mail entdeckt und stoppt als auch latent versteckte Schadsoftware in Dateien findet. Sie deckt alle Phasen des Angriffszyklus ab. Durch den Einsatz ihrer patentierten Virtual-Execution-Technologie bietet FireEye ein Lösungsportfolio, das verlässlichen Schutz vor Angriffen der nächsten Generation ermöglicht. Die Lösungen des Unternehmens sind inzwischen in über 40 Ländern und bei mehr als 25 Prozent der Fortune-100-Unternehmen im Einsatz.

### Gewerkschaft der Polizei

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) wurde am 14. September 1950 in Hamburg auf Bundesebene gegrün-

det. Hervorgegangen ist sie aus der Interessengemeinschaft der Polizeibeamtenbünde in der britischen Zone und West-Berlin, die sich überregional aus unterschiedlichen Polizeivereinigungen am 16. März 1950 zusammenschloss. Die GdP steht seither als Berufsvertretung allen Polizeibeschäftigten (Polizistinnen und Polizisten, Verwaltungsbeamten und Tarifbeschäftigten) zur Mitgliedschaft offen. Sie organisiert rund 180.000 Mitglieder. Innerhalb der GdP vertreten sogenannte Personengruppen spezifische Interessen von Frauen, Senioren und jungen Polizeibeschäftigten. Der Sitz der GdP ist Berlin. Die Bundesgeschäftsstellen befinden sich in Hildesheim/Nordrhein-Westfalen und Berlin. Sie bilden die Arbeitsebenen des Geschäftsführenden Bundesvorstands (GBV) der Gewerkschaft der Polizei. Seit dem 1. April 1978 gehört die GdP dem Deutschen Gewerkschaftsbund an. Auf europäischer Ebene ist die GdP in der internationalen Vereinigung der Polizeigewerkschaften EUROCOP, der European Confederation of Police, vertreten. EUROCOP-Präsident ist Heinz Kiefer, Mitglied des Geschäftsführenden GdP-Bundesvorstands. [www.gdp.de](http://www.gdp.de)

### General Dynamics

General Dynamics European Land Systems (GDELS) is a business unit of General Dynamics Corporation and conducts its business through European operating sites located in Spain, Germany, Austria and Switzerland. With more than 3,250 highly skilled technical employees, GDELS' companies design, manufacture and deliver wheeled, tracked and amphibious vehicles, and other combat systems such as armaments and ammunition to global customers.

The Group is the combination of four entities – Santa Bárbara Sistemas, GDELS-Germany, GDELS-Steyr and GDELS-Mowag GmbH – whose collective value was unified as a single business unit under a single European parent company in 2003. It comprises four divisions, i. e.: Tracked Vehicles, Bridges, Wheeled Vehicles, Artillery and Ammunition.

The GDELS Product range includes the Wheeled Vehicles as the PIRANHA, PANDUR, DURO and EAGLE; the Tracked Vehicle as the ASCOD 2; Bridge Systems as M3; Amphibian, REBS, IRB and IAB; Artillery Systems as the 155/52 SIAC howitzer and a wide range of small, medium and large calibre ammunition. [www.gdels.com](http://www.gdels.com)

### Honeywell Safety Products

#### Zusammen mit Honeywell/KCL/Sperian

Honeywell can help. Honeywell Safety Products has the broadest portfolio of leading safety solutions in the marketplace today. Our core mission is to help safety managers build an enduring culture of safety that minimizes injuries and maintains a more protective and productive workplace. Our network of manufacturing, support, and safety specialists

includes more than 10,000 people in 30 countries. Partner with Honeywell to discover new ways to lead them to safety.

### IABG

IABG is a leading and independent European technology company focused on future-oriented applications of high technology and science. We provide security services that reach from secure communication solutions, political consultancy over development of security concepts up to investigations on technical safety in support of federal authorities responsible for safety and security (e.g. Federal Office for Information Security, Federal Ministry of Interior). On European level we create essential input for topics like critical infrastructures, anti-terrorism protection, security of IT systems or training simulation.

With our customized services we support the introduction of digital radio applications within authorities and organizations entrusted with safety functions ("BOS").

Our security services include:

- digital radio network for public safety,
- Integrated Control Centres,
- secure wireless broadband networks ("HiMoNN"),
- Satellite-based services ("Teleport"),
- planning and project management for secure communication networks,
- interagency security cooperation,
- training for interagency actors in conflict and crisis management scenarios,
- crisis exercises, simulations and planning,
- security solutions & infrastructures,
- IT security, IT risk management,
- Cyber Security Practice,
- IPv6 consulting,
- design and provision of command and control centres,
- command and control regarding future & social media,
- human factors,
- evaluations, audits, tests,
- social and dynamic network analysis.

[info@iabg.de](mailto:info@iabg.de); [www.iabg.de](http://www.iabg.de)

### IBM

Mit einem Umsatz von 99,87 Milliarden US-Dollar im Jahr 2010 gehört IBM weltweit zu den größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie. Vom Supercomputer über Software und Dienstleistungen bis zur Finanzierung bietet IBM das komplette IT-Portfolio aus einer Hand. Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 427.000 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM verfügt aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden auf der ganzen Welt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz.

### itWatch

ItWatch is an IT security company fo-

## Exhibitors / Aussteller 2013

cluding on the protection against data theft (data loss prevention – DLP), device security (endpoint security), encryption and preservation of evidence for highly secure environments. With their worldwide unique features the patented itWatch security solutions offer considerable advantages to the public sector especially in the area of inner security. They equally meet the strict requirements of intelligence services, military and police force as well as those of standard office workplaces and special projects. All itWatch products are developed without the additional purchase of partial or integral solutions and are guaranteed to be without any backdoors. Testing and developing of itWatch products is performed in-house at itWatch Germany. The products are distributed by channel partners all over the world.

### Kriminalistik – Unabhängige Zeitschrift für die kriminalistische Wissenschaft und Praxis Zusammen mit Verlag Hüthig Jehle Rehm

Die Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH – HJR gehört zur Mediengruppe des Süddeutschen Verlages und zählt mit rund 300 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Fachmedien in Deutschland. Das Verlagsprogramm hat drei Schwerpunkte: Jura, Rechts- und Steuerpraxis; Öffentliche Verwaltung/Personal; Sicherheit und Logistik

### Lachen helfen

Initiative deutscher Soldaten und Polizisten für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten. Als deutsche Soldaten, die seit 1996 im Rahmen internationaler Friedensbemühungen in den Kriegsgebieten Ex-Jugoslawiens stationiert waren, lernten wir bei den dort lebenden Menschen unbeschreibliches Elend kennen.

So entstand 1996 "Lachen helfen – die Privatinitiative deutscher Soldaten zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten", die seit 1998 als gemeinnütziger und eingetragener Verein anerkannt ist. 1998 wurde die Arbeit der Aktion mit dem Förderpreis der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet. Lachen helfen ergänzt vor Ort ganz gezielt die Arbeit der großen Hilfsorganisationen, vor allem in den Regionen, die von diesen nicht erreicht oder aus anderen Gründen nicht abgedeckt werden können.

### Logic Instrument

Logic Instrument is an ISO-9001 certified supplier of rugged mobile computers since 1987 headquartered in France, with main offices in Germany and the United States, focused on markets that need high levels of ruggedness and environmental protection.

Logic Instrument excels in providing complete customer specific hardware solutions that are tailored to the application. Military and Aerospace customers across the globe have employed Logic Instrument solutions

throughout their organizations for more than 20 years. Logic Instrument's global organization works directly with its customers and also employs a broad technical competent partner network to address customer specific applications and support requirements throughout Europe, the Middle East, the Far East and the USA.

Logic Instrument products are designed, tested and manufactured to MILSPECS, IEC and NEMA standards. They could be easily adapted to customers' specific solutions. Systems are assembled and tested in accordance with our ISO-9001 certification. <http://www.logic-instrument.com>  
<http://www.linkedin.com/company/logic-instrument>

### mh SERVICE

Founded 1993 in Karlsruhe, Germany, the mh-SERVICE GmbH today is one of the leading providers for Digital Forensics. As a system partner for all market leaders of Forensic Hard- and Software, mh-SERVICE provides you with the full range of all Storage-, High End- and Network Solutions. We offer solutions beginning with smaller devices, go over workstations, mobile labs and servers up to the fail-proofed High Performance Cluster for Lab.

- 1997 We've got the first frame contract about Forensic Portable-PCs for the German Government,
- 2001 beginning of additional business fields,
- High Performance Cluster, High Availability Storage Solutions
- manufacturing of our own metal case PORTABLE-PC "ATLAS Series",
- 2002 Hard- & Software Development Department with different Hardware Series for IT-Forensics
- 2005 Representative for Tableau Forensic Hardware,
- 2006 frame contract with Country & States of Germany about the TreCorder, Antanalyzer and additional Special Forensic Hardware,
- 2007 Laboratory for Digital Forensics and Data Recovery (Media Recovery); frame contract with the French Government about Special Forensic Hardware,
- 2009 Training Center for Digital Forensics

Subsidiaries: 2008 Media Recovery S.L. Alicante, Spain – Representative in Spain; 2009 mh-Service S.a.r.l. Strasbourg, France – Representative in France; 2011 – Representative in the USA, nine resellers around the world, highest motivation of the employees, cooperative behavior to the customers and vendors as well as continuous improvement of our products are the base of our success.

### microdrones

Products of microdrones GmbH are the technologically most advanced answer for safe and high quality air operations in the field of aerial security in particular. The microdrones are rotary wing VTOL MAV's (VTOL =

Vertical Take Off and Landing / MAV = Micro Aerial Vehicle) below 25 kg based on the principle of a quadcopter. Equipped with high-resolution photo-, video- and thermography-systems microdrones simplify the work of Policemen and Special Forces significantly. Permanent access to GPS data are assisting in surveillance or rescue missions. Whether life-threatening situations or difficult to reach locations in cities or other areas: microdrones are quiet, precise and offer highest endurance for longest mission times, microdrones help where ground troops are reaching the limits of possibilities.

Emergency teams and rescue personnel are gaining by a wide range of support in microdrones security features (position-hold, auto-homing, virtual cage, safety landing and black box), various payloads and many other features. Customers of microdrones additionally benefit from a lifetime update and service assurance.

### Mobotix

MOBOTIX AG, with Headquarters in Langmeil, Germany, is a software company with in-house hardware development for digital, high-resolution and network-based video security solutions. The company focuses on the development of user-friendly, complete system solutions from a single provider. MOBOTIX AG is known as the leading pioneer in network camera technology since the founding in 1999, and their decentralized concept has made high-resolution video systems cost-efficient. Since 2010, MOBOTIX has extended its product range to include in-house developed, intelligent home automation products.

Whether in embassies, airports, railway stations, ports, gas stations, hotels or highways, hundreds of thousands of MOBOTIX video systems have been in operation on every continent for years.

### Network Performance Channel GmbH

Die Firma Network Performance Channel GmbH ist ein weltweit tätiger Value Added Distributor, spezialisiert auf Netzwerklösungen. Die Bereitstellung von Kontrollzugängen, intelligentem Bandbreitenmanagement, Netzwerküberwachung und Analyse, "Load Balancing", Netzwerk-Leistungsmessung und Optimierung sind Kernaufgabe des Geschäftsfeldes.

### Optimal Systems

BOS Solutions Based on ECM  
The Jena-based subsidiary of OPTIMAL SYSTEMS Group specializes in solutions for emergency and rescue services (German abbreviation BOS) and offers a comprehensive solution portfolio for police applications based on enterprise content management software OSIECM which fulfills all requirements regarding communication across the entire organization

including archiving:

- Dactyloscopic process management with OSIECM organizes all dactyloscopic information in digital files – from fingerprint comparison to expert reports – and supports the assessment and matching of traces.
- Thanks to electronic process management in OSIForensic LIMS, all forensic trace evidence data can be processed and administered digitally, thereby enabling workflow-supported creation and forwarding of examination orders.
- The central case management and analysis with OSIECM ensures efficient processing of complex issues as well as depicting of facts and how they are related to each other.

OSIECM can be adapted to individual requirements of the respective authority and in addition to GIS integration offers capabilities for integration with ESRI ArcGIS, Analyst's Note-book, GeneMapper ID-X, InfoZoom, and many more.

### Oracle

Oracle provides the world's most complete, open, and integrated business software and hardware systems, with more than 370,000 customers – including 100 of the Fortune 100 – representing a variety of sizes and industries in more than 145 countries around the globe. Oracle's product strategy provides flexibility and choice to our customers across their IT infrastructure. Now, with Sun server, storage, operating-system, and virtualization technology, Oracle is the only vendor able to offer a complete technology stack in which every layer is integrated to work together as a single system. In addition, Oracle's open architecture and multiple operating-system options gives our customers unmatched benefits from industry-leading products, including excellent system availability, scalability, energy efficiency, powerful performance, and low total cost of ownership.

Oracle helps governments and businesses of all sizes become information-driven, providing reliable, secure and integrated technologies that help customers collaborate, measure outcomes for continuous improvement, align their stakeholders, and communicate results with confidence. For more information, visit <http://www.oracle.com/us/industries/public-sector/index.html>.

### Palantir Technologies

Palantir Technologies ist ein Software-Unternehmen aus Silicon Valley, dessen Softwareplattformen Organisationen in die Lage versetzen, leistungsfähige Datenanalysen durchzuführen. Das Unternehmen wurde im Jahr 2004 von Informatikern der Universität Stanford gegründet und entwickelt Produkte für Echtzeitanalyse und Kollaboration. Palantir-Plattformen werden weltweit von Polizeibehörden, Militär und Geheimdien-



## Exhibitors / Aussteller 2013

sten sowie von Organisationen aus den Sektoren Gesundheit und Finanzen eingesetzt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz im kalifornischen Palo Alto und unterhält Niederlassungen in Los Angeles, New York, Washington, Ottawa, London, Berlin, Rom, Dubai, Singapur und Canberra. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.palantir.com>  
**Palantir Technologies GmbH**  
 Uhlandstr. 175  
 D-10719 Berlin  
 Tel.: +49 30 887 742 9300  
 Fax.: +49 30 887 742 9310  
[www.palantir.com](http://www.palantir.com)

### PAN AMP

PAN AMP ist als Hersteller von Hochleistungs-Filter- und Forensik-Technologie ein weltweit tätiges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz im Bereich der Daten-Filterung und der Forensik. Von dem Tor zur Welt, der Hansestadt Hamburg aus, entwickelt und vertreibt PAN AMP wegweisende Lösungen für die sichere Nutzung und das Management von Inhalten in Datennetzen und Forensik-Technologien mit künstlicher Intelligenz. PAN AMP verfügt über eine weltweit einzigartige technische Lösung zur automatisierten Lokalisierung im Internet und DEEP INTERNET von Extremhalten, Extremismus, Terrorismus und Bombenbauanleitungen.

PAN AMP entwickelt Technologien und Systeme zur Verteidigung des virtuellen Raums. Der Schwerpunkt in der weiteren Forschung und Entwicklung liegt in der Absicherung nationaler Teilnetze und in der Beratung zur Weiterentwicklung von staatlicher IT und Infrastruktur. Hierdurch unterstützt PAN AMP Staaten, die effektive Gegenmaßnahmen zur Verteidigung des virtuellen Raumes aufbauen.

### Panasonic

Der japanische Elektronikkonzern Panasonic bietet besonders energieeffiziente, widerstandsfähige und zuverlässig arbeitende Mobile Computing Lösungen für Firmenkunden an. Das Produktspektrum unter den Markennamen "Toughbook" und "Toughpad" reicht von robusten Outdoor-Notebooks über Business-Laptops bis hin zu Tablet-PCs.

Bereits im Jahr 1994 brachte Panasonic seinen ersten robusten Mobil-Computer auf den Markt. Inzwischen hat das Unternehmen einen Marktanteil von rund 65 Prozent auf dem europäischen Markt für robuste und langlebige Notebooks (nach verkauften Einheiten 2010, VDC Research, März 2011) und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz, der sich auf zahlreiche Industriesektoren ausstreckt. In enger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern werden Lösungen entwickelt, die exakt auf kunden- bzw. branchenspezifische Herausforderungen angepasst sind – von der Wartung von Maschinen und Anlagen über Transport und Logistik bis hin zum Einsatz in medizinischen Einrichtungen sowie bei Armee-, Polizei- und Spezialkräften.

Höchsten Ansprüchen an Mobilität, Leistungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit werden die Geräte durch geringes Gewicht, äußerst lange Akkulaufzeiten und besondere Schutzmaßnahmen gerecht. Weder Wasser, Staub, Stürze noch Erschütterungen können den gemäß Ingress Protection (IP65) und Militärstandards (MIL-STD-810G, MIL-STD-461E) zertifizierten Modellen der "Full Ruggedized" Schutzklasse etwas anhaben. Selbst in extremen Temperaturen von -20° bis +60° Celsius bleiben sie zuverlässig im Einsatz und bieten dank eigen entwickelter Displaytechnologien auch unter direkter Sonneneinstrahlung hervorragende Lesbarkeit. Speziell für die Personenidentifizierung wurde das CF-U1 mit PIMD-Modul entwickelt: der handliche UMPC mit OCR-Erkennung, RFID-Leser und optionalem Fingerabdruckscanner ist die ideale Lösung für Grenzkontrollen, Polizeistreifen und Sicherheitskräfte. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.toughbook.de>

### Police and Customs Cooperation Centers with German Participation

Presenting our community of enduringly joined authorities we invite you to visit our exhibition stand and have a talk with the international representatives of Germany's five Police and Customs Cooperation Centers. Let us show you in sociable gathering the possibilities of Europe's PCCCs and use the opportunity to improve your ken about international exchange of information and data between the security authorities of each country and our daily work. Use our service to be better prepared for prevention and fight against crime. The German-French PCCC Kehl, the quadrilateral PCCC Luxembourg, the German-Danish PCCC Padborg, the German-Polish PCCC Swiecko and the German-Czech PCCC Petrovice-Schwandorf bid you a warm welcome at the European Police Congress at the bcc.

### Rohde & Schwarz

For nearly 80 years, Rohde & Schwarz has stood for quality, precision and innovation in all fields of wireless communications. The company is strategically based on four pillars: test and measurement, broadcasting, secure communications, radiomonitoring and radiolocation. Thanks to this strategy the company can address diverse market segments, including wireless communications, the broadcasting and electronics industry, aerospace and defense, homeland security and critical infrastructures. The electronics group, headquartered in Munich (Germany), is among the world market leaders in all of its business fields. Rohde & Schwarz SIT GmbH develops crypto products and systems for government agencies, the German Armed Forces, the military, and for private industry that ensure that voice and data are securely transmitted. The subsidiary's high-security encryption technology is used for both wireless and wireline communications. As ear-

ly as 2001, Rohde & Schwarz SIT had already set standards in secure mobile communications by launching the world's first crypto mobile phone.

### rola Security Solutions

Rola Security Solutions GmbH, with offices in Oberhausen (Germany), Berlin and Zurich, has, for almost 30 years, been one of the leading providers of IT solutions in the fields of internal and external security and the analysis and interpretation of intelligence data. With the rsFrame software framework, rola has specialised in solutions for information management, networked case processing and information analysis and evaluation. For police applications, rola developed the rsCASE variant, an IT solution for case processing and analysis, which is being used in the fight against terror, organised crime, white-collar crime and in special situations, for example by German Federal Police Organizations and in eleven federal states in Germany.

The rsEvid solution allows a time-saving and efficient administration of court exhibits and evidence.

The rsIntCent variant of the software is used in the intelligence and military environments for analysis and interpretation purposes and situation assessments. In this case the emphasis is on consolidation and exploitation of information, generation of dynamic situation analyses and presentation of the information in a manner appropriate to the task at hand.

rsTAX is the variant used for tax investigations – as an effective tool in the combating of tax fraud or money laundering. The rola software is based on many years of cooperation with security and police authorities. Rola Security Solutions has an international network of partners, including providers of geo-information, data mining, text extraction and text mining software, and many others, whose products are either fully integrated into or interfaced with the rola solutions. More than 50,000 users currently work with IT solutions from rola. [www.rola.com](http://www.rola.com)

### SAP

SAP is the enterprise application software market leader, helping organizations of all sizes and industries run better. From back office to boardroom, warehouse to storefront, desktop to mobile device, SAP helps people and organizations work together efficiently and use business insight effectively to stay ahead of the competition.

Safety & security issues have never been a higher priority than today. Recent discussions include a wide range of topics such as immigration, identity, borders, intelligence, policing, first responders, customs, and counterterrorism. Due to this increasing number of relevant aspects, public security has been rapidly maturing as an overarching concept. Governments around the globe have understood this trend and initiated the development of public security strategies within an

overall framework.

The SAP for Defense and Security Portfolio covers software solutions for risk and intelligence management, identity management, investigative case management, and command and control with resource deployment. All solutions are integrated in real time and provide you with the capabilities to raise operational awareness, improve operational preparedness, increase responsiveness, and enhance the ability to recover and be resilient following a threat, incident or attack.

SAP's experts will present SAP for Defense and Security at booth 37, level B (first floor). This year's focus topics will cover investigative case management and mobile solutions. We are looking forward to meeting you!

### More information:

[www.sap.de/security](http://www.sap.de/security) (German-language website) <http://www.sap.com/industries/defense-security> (English-language website)

### SAS Institute

SAS ist Marktführer bei Business-Analytics-Software und weltweit größter unabhängiger Anbieter im Business-Intelligence-Markt. Die SAS Lösungen für eine integrierte Unternehmenssteuerung helfen Unternehmen an insgesamt mehr als 60.000 Standorten dabei, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern, effizient zu wirtschaften und gleichzeitig wertorientiert zu handeln.

### Schönhöfer Sales Engineering

Das Unternehmen Schönhöfer Sales and Engineering GmbH (SSE) ist ein mittelständisches deutsches System- und Softwarehaus mit den Schwerpunkten:

1. Realisierung, Implementierung und Integration von Informations- und nachrichtentechnischen Systemen,
2. Konzeption, Beratung, Studien und Betrieb als systemtechnische Unterstützung,
3. Sonder- und Sicherheitstechnik, u. a. Ausrüstung von Fahrzeugen mit Observationstechnik.

Seit über 25 Jahren beliefert SSE nationale und internationale Kunden im Sicherheitsumfeld mit dem Fokus auf Ermittlung, Aufklärung, Auswertung und Analyse. Darüber hinaus sind wir alleiniger Channel Partner für den Vertrieb und die Betreuung der i2 Produkte für alle Behörden in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Mail: [info@schoenhofer.de](mailto:info@schoenhofer.de)

Homepage: [www.schoenhofer.de](http://www.schoenhofer.de)

### SEC Consult Unternehmensberatung

SEC Consult is the leading advisor for information security in Central and Eastern Europe and the Baltics. Complete independence from software and hardware vendors ensures that we are an impartial partner and advisor for our customers.

Our services:

- external and internal security audits,

## Exhibitors / Aussteller 2013

- selection and evaluation of security products,
- evaluation of the security issues surrounding software acquisition,
- security certification for web applications (A7700),
- definition of security management processes (ISO 27001, GSHB),
- optimization of security organizations, processes, and policies,
- creation and optimization of risk management models for information security,
- support for secure software development,
- forensic analysis.

SEC Consult's customers include major banks, insurance companies, government offices, and numerous publicly traded companies in Germany, Austria, Lithuania and many other countries in Central and Eastern Europe. SEC Consult experts are leading figures in the international security community and provide our customers current research findings from the SEC Consult Vulnerability Lab. SEC Consult is a partner of the British BSI Management Systems and numerous universities and research institutes for information security. SEC Consult itself is one of the very few security consultancies that is ISO 27001 certified and fulfills the highest standards in the handling of confidential information. SEC Consult – advisor for your information security.  
[www.sec-consult.com](http://www.sec-consult.com)

### Senateadministration for economy, technology and women

Senateadministration for economy, technology and women initiates, moderates and advances the field of security, together with the Land Brandenburg, within the cross-national strategy on innovation.  
[www.sicherheit.berlin-brandenburg.de](http://www.sicherheit.berlin-brandenburg.de)

### Siemens

Unter dem Motto "We make the world a safer place" präsentiert die Siemens-Division Building Technologies auf dem Europäischen Polizeikongress integrierte und innovative Leitstellenlösungen für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS-Organisationen). Siemens stellt sein Leistungsspektrum vor, das von Einsatzleitsystemen über die passende IT-Infrastruktur bis hin zu Kommunikationssystemen und Digitalfunkbindung an die BDBOS reicht. Das neu gegründete "Center of Competence" wird seine Beratungsleistungen ebenfalls vorstellen.

Die Siemens-Division Building Technologies (Zug, Schweiz) ist weltweit führend auf dem Markt für sichere und energieeffiziente Gebäude und Infrastrukturen. Als Dienstleister, Systemintegrator und Produktlieferant verfügt Building Technologies über Angebote für Gebäudeautomation, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) sowie Brandschutz und Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens.de/buildingtechnologies](http://www.siemens.de/buildingtechnologies)

### Smith Detection

Smiths Detection equips customers around the world with high integrity solutions to safeguard society, protect life and support the free flow of trade. It has developed government regulated advanced technologies to detect and identify dangerous or illegal materials, contraband, and constantly evolving chemical, biological, radiological, nuclear and explosive (CBRNE) materials. Its range of threat detection equipment includes powerful X-ray screening systems (more than 70,000 systems have been supplied globally), trace detectors, chemical agent detectors and identifiers, and body screening systems which are used extensively in transportation, critical infrastructure, ports and borders, military and emergency responder markets.

### Sourcefire

Sourcefire, Inc. (Nasdaq:FIRE), a world leader in intelligent cybersecurity solutions, is transforming the way global large- to mid-size organizations and government agencies manage and minimize network security risks. With solutions from a next-generation network security platform to advanced malware protection, Sourcefire provides customers with Agile Security® that is as dynamic as the real world it protects and the attackers against which it defends. Trusted for more than ten years, Sourcefire has been consistently recognized for its innovation and industry leadership with numerous patents, world-class research, and award-winning technology. Today, the name Sourcefire has grown synonymous with innovation, security intelligence and agile end-to-end security protection. For more information about Sourcefire, please visit [www.sourcefire.com](http://www.sourcefire.com)

### SS8 Networks

SS8 is a leading worldwide provider of end-to-end communications and cyber intelligence solutions. We enable LEAs and national governments to collect and monitor current and evolving voice and IP data communications – from IP data records and call detail records, to content such as webmail, search results, social media and chat – in accordance with local laws and standards. SS8 solutions support a wide range of protocols, applications and communication methods, regardless of what device, application, or network type today's terrorist or criminals use. We recognize that in today's world of known threats, new approaches are necessary to uncover the unknown.

Learn more at: [www.ss8.com](http://www.ss8.com)

### Steria Mummert Consulting

Steria Mummert Consulting is among the ten leading providers of management and IT consulting services in the German market. For more than 45 years, the company has been integrating its acknowledged business excellence with comprehensive process and technology know-how, thus enabling

its clients to achieve a lasting improvement of their performance record. Steria Mummert Consulting focuses consistently on the following branches of industry: banking, insurance, public services, tele-communications, utilities, health care and transport. In addition to this, the company translates technologies into added-value solutions embracing various branches of industry. In terms of Homeland Security the public services experts have acquired core competencies by managing various complex and longterm projects for several federal and state authorities. With about 1.700 employees in Germany and Austria Steria Mummert Consulting accompanies its clients across the entire value chain, from consulting and systems integration to the takeover of IT and business processes. The company is a member of the French Steria Group which – founded in 1969 – has offices in Europe, India, North Africa and SE Asia and 2008 revenue of 1.8 billion Euros.

[info@steria-mummert.de](mailto:info@steria-mummert.de)

For further information see <http://www.steria-mummert.de>.

### Symantec

Symantec schützt Informationen in der digitalen Welt und ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für Sicherheit, Back-up und Hochverfügbarkeit. Unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen schützen Personen und Informationen in jeder Umgebung – angefangen bei Mobilgeräten über Rechenzentren bis hin zu Cloud-basierten Systemen. Unsere langjährige Expertise beim Schutz von Informationen und Personendaten gibt unseren Kunden Vertrauen in eine vernetzte Welt. Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.symantec.com/de/de/about/social/](http://www.symantec.com/de/de/about/social/)

Mit den Lösungen von Symantec können Kunden ihre Informationen und ihre technische Infrastruktur umfassend absichern – unabhängig davon, wo auf die Informationen zugegriffen wird und wo sie gespeichert sind. Symantec liefert hierzu marktführende Lösungen in folgenden Bereichen: Sicherheit, Backup und Recovery, Business-Continuity und Data-Loss-Prevention.

Als plattformunabhängiger Software-Hersteller ohne Bindung an spezielle Betriebssysteme oder Hardware-Umgebungen kann Symantec Kunden darin unterstützen, ihre IT-Technologien mit mehr Effizienz auf mehr Plattformen zu verwalten.

### Taser International

Taser International, Inc. provides advanced Electronic Control Devices (ECDs) and innovative secured digital evidence collection and management solutions for use in the law enforcement, military, corrections, and professional security markets.

Taser ECDs use proprietary technology that is generally recognized as a safer alternative to other use of force options to incapacitate dangerous, combative or high-risk subjects who pose

a risk to agency personnel, innocent citizens, or themselves. Taser's technology platform provides an end-to-end solution for digital evidence capture, secure storage, and analysis to enable tactical and strategic decision making by agency personnel as well as support legal evidentiary needs.  
[www.taser.com](http://www.taser.com)

### T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 47.600 Mitarbeiter verknüpfen Branchenkompetenz und ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte T-Systems einen Umsatz von rund 9,1 Milliarden Euro. Für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bietet TSystems als langjähriger Dienstleister im Bereich der öffentlichen Sicherheit Informations- und Kommunikationslösungen nach Maß, die eine effiziente und flexible Vorgangsbearbeitung und eine reibungslose Koordination der Einsatzkräfte ermöglichen.

### Vitronic

VITRONIC stands for innovative machine vision systems. Specialized engineering teams develop high-performance traffic technology and software, offer individual consulting and provide comprehensive services. Our modern traffic enforcement systems guarantee enhanced road safety:

- laser speed enforcement: multi-lane and multi-object, stationary and mobile,
- red light enforcement: laser based, no in-road equipment necessary,
- ALPR: automated license plate recognition in flowing traffic,
- toll collection: multi-lane and free-flow.

Since its establishment in 1984, VITRONIC GmbH, with its head office in Wiesbaden, Germany, has offered machine vision systems in the three core areas of industrial automation, logistics and traffic technology. Its product range spans from standardized to tailor-made customer solutions. All products are developed, designed and manufactured in-house by VITRONIC. The company is among the world's leading industrial machine vision companies and has a workforce of more than 400 employees on four continents. VITRONIC products are currently used in more than 40 countries.

Interested parties from Eastern Europe and Scandinavia may contact our recently founded subsidiary:  
[sales.scan@vitronic.com](mailto:sales.scan@vitronic.com)

Das deutsche Netzwerk der Sicherheit auf den Punkt gebracht:

## ➔ Der Newsletter Netzwerk Sicherheit



**Jede  
Woche  
aktuell**

Der Newsletter "Netzwerk Sicherheit" des Behörden Spiegel berichtet wöchentlich über aktuelle Themen für das deutsche Netzwerk der Sicherheit: Polizeien, Feuerwehren, Rettungsdienste sowie den Katastrophenschutz.

Deutschlands führender Newsletter für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben erscheint regulär jede Woche.

➔ Senden Sie eine formlose Anmeldung an [newsletter@behoerderspiegel.de](mailto:newsletter@behoerderspiegel.de) oder besuchen Sie unsere Webseite [www.behoerderspiegel.de](http://www.behoerderspiegel.de)

BMW  
Einsatzfahrzeuge

[www.bmw-behoerden.de](http://www.bmw-behoerden.de)

[behoerdenverkauf@bmw.de](mailto:behoerdenverkauf@bmw.de)



Freude am Fahren



# IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER. FÜR JEDEN EINSATZ.

DER BMW X3 UND DER BMW 5ER TOURING.  
INNOVATIV. INTELLIGENT. KRAFTVOLL.

Modernste Technik, höchste Sicherheitsstandards und einzigartige Fahrdynamik:  
Überzeugen Sie sich persönlich von den neuesten BMW Einsatz- und Sicherheitsfahrzeugen.

**BMW EfficientDynamics**  
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.